



Gemeindenachrichten **St. Margarethen** bei Knittelfeld

Ausgabe 20/2025

www.st-margarethen-knittelfeld.gv.at

gde@st-margarethen-knittelfeld.gv.at

*Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr*



Eggenberg, Foto: © Universalmuseum Joanneum

*Frohe Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR*

 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.

Eine besinnliche Adventzeit wünscht
Ihr GRAWE Kundenberater:

**Bezirksdirektor
Erwin Grangl**

0676/3712160
erwin.grangl@grawe.at

Kundencenter 8720 Knittelfeld,
Wiener Straße 32

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing

grawe.at

Seit 17 Jahren IHR Immobilienpartner im Murtal

Sie überlegen Ihre
Immobilie zu verkaufen?

Wir machen das täglich.

GUTSCHEIN für eine kostenlose
WERTSCHÄTZUNG Ihrer Immobilie.

Wir sind gerne für Sie da!



RE/MAX Life

8720 Knittelfeld, Kapuzinerplatz 7, 03512/600 11, office@remax-life.at, www.remax.at

Impressum

Medieninhaber-Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, Dorfstraße 19, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Hinterdorfer

Redaktion u. Produktion:

Edith Wolfsberger, Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, Dorfstraße 19, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld,
Tel.: 03512/82432-610, Fax: 03512/82432-700, E-Mail: wolfsberger@st-margarethen-knittelfeld.gv.at

Fotos: Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld, Privat- und Vereinsfotos | Deckblatt: Viktoria Hirtler

Druck:

Druckerei Gutenberghaus Druck GmbH, Bahnstraße 9, 8720 Knittelfeld, Tel. 03512/82205-11
E-Mail office@gutenberghaus.at, www.gutenberghaus.at

Erscheinungsweise:

Das Amts- u. Informationsblatt der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld berichtet regelmäßig über die Gemeinde und ihre Bürger, Vereine, Institutionen und Veranstaltungen und ergeht kostenlos an jeden Haushalt.

Bei Einsendung von Texten, Fotos, Grafiken u. ä. Werken garantiert uns der/die Einsender/in und steht dafür ein, dass diese Werke von ihm/ihr geschaffen wurden und erteilt seine/ihre Einwilligung, dass die Werke unentgeltlich in den Gemeindenachrichten St. Margarethen bei Knittelfeld und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ferner garantiert der/die Einsender/in und steht dafür ein, dass allenfalls abgebildete Personen ihre Einwilligung zur Veröffentlichung ihres Bildes gegeben haben.



„Die wertvollsten Erfahrungen, die man macht,
sind oft die unangenehmsten.“
(Kahlenberg)



Sehr geehrte Bevölkerung von St. Margarethen, liebe Jugend!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – eine Zeit, in der wir innehalten und auf die vergangenen Monate zurückblicken dürfen. 2025 war für unsere Gemeinde ein Jahr voller Ereignisse,

Begegnungen und gemeinsamer Projekte. Wie gewohnt darf ich Ihnen auf den nächsten Seiten einige Themen der vergangenen Monate näherbringen.



Festsitzung des Gemeinderates St. Margarethen

Im Rahmen einer Festsitzung des Gemeinderates der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld am 21. Oktober 2025 im StadlCafè Rachau, war es mir eine Ehre und zugleich ein persönliches Anliegen, Worte des Dankes und der Anerkennung an jene Gemeinderäinnen und Gemeinderäte zu richten, die aus dem Gremium ausgeschieden sind. Die musikalische Umrahmung dieses Festaktes erfolgte durch die „Riduri`s-Musi“. Ein Mandat im Gemeinderat ist mehr als nur ein Amt – es ist ein Dienst an der Gemeinschaft, ein Ausdruck von Engagement, Verantwortung und gelebter Demokratie. Unsere ausgeschiedenen Mandatare haben in den vergangenen Jahren maßgeblich zur Entwicklung unserer Gemeinde

beigetragen, einige von ihnen waren über viele Jahre hinweg Teil dieses Gremiums.

Mit einstimmigen Beschlüssen des Gemeinderates wurden folgende Ehrenungen verliehen:

Ehrenring u. 3 Golddukaten

Silvia Pillich für 15 Jahre Tätigkeit im Gemeinderat, davon 9 Jahre als Vizebürgermeisterin

Ehrenring u. 1 Golddukat

Karl Hirtler für 5 Jahre Tätigkeit als Gemeindekassier

3 Golddukaten

Dr. Regina Paier für 15 Jahre Tätigkeit als Gemeinderätin

1 Golddukat

Dagmar Grabner für 5 Jahre Tätigkeit als Gemeinderätin

Ing. Ulla Lienzer für 5 Jahre Tätigkeit als Gemeinderätin
Herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz!

Im Rahmen dieser Festsitzung durfte ich unserem langjährigen Außendienstmitarbeiter Anton Reimüller Dank und Anerkennung aussprechen. Über mehr als 21 Jahre hinweg hat er seine Aufgaben zunächst für die ehemalige Gemeinde St. Lorenzen und nach der Fusionierung für die Gemeinde St. Margarethen mit großem Engagement wahrgenommen. Mit 1. April 2025 ist er in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ich wünsche ihm für diesen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit.



Partnerschaft mit Grado

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen ist die Städtepartnerschaft mit Grado in den letzten Jahren leider weitgehend zum Erliegen gekommen. Deshalb reisten im Juli der Bürgermeister der Nachbargemeinde St. Marein-Feistritz, Herr Ing. Bruno Aschenbrenner, und meine Wenigkeit zu einem Wochenendbesuch nach Grado.

Dort trafen wir den neuen Bürgermeister der Stadt Grado, Herrn Giuseppe Corbatto. Gemeinsam wurde verein-

bart, dass die Gemeinden St. Marein-Feistritz und St. Margarethen bei Knittelfeld im heurigen Advent einen Christbaum nach Grado bringen. Die Übergabe des Murtaler Christbaums erfolgte am 22. November durch eine kleine Abordnung der beiden Partnergemeinden. Damit konnte die lang gepflegte Tradition der Christbaumreise wieder aufgenommen werden.

Für 2026 wurde bereits eine Einladung für einen Gegenbesuch einer Delegation aus Grado ausgespro-

chen. Außerdem dürfen wir im Jahr 2026 gemeinsam mit dem Tourismusverband unsere Kulinarik und die Sehenswürdigkeiten des Murtals an der Strandpromenade präsentieren.



Schadenersatzklage gegen die Gemeinde

Im Verfahren vor dem Landesgericht Leoben fand am 26.11.2025 eine weitere Tagsatzung statt.

Im Zuge dieser Verhandlung wurden durch den zuständigen Richter die nächsten Schritte im Beweisverfah-

ren festgelegt, wobei auch bereits mitgeteilt wurde, dass einzelne Ansprüche, auf welche die Gegenseite ihr Klagebegehren stützt, wohl eher nicht zutreffend sind.

Für die Prüfung der weiteren behaup-

teten Anspruchsgrundlagen benötigt der zuständige Richter jedoch sachverständige Unterstützung, weshalb das Verfahren noch weitere Zeit in Anspruch nehmen wird.

Übergabe von iPads an die Volksschule St. Margarethen

Aufgrund der zunehmenden Herausforderungen im digitalen Bereich und auf Anfrage unserer Schulleiterin, Frau Heike Stückler, BEd, konnte ich zu Beginn des Schuljahres 2025/26 15 iPads an die Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse der Volksschule übergeben.

Ich wünsche den Kindern und Pädagoginnen viel Freude und Erfolg mit den neuen Lernmitteln.



Seniorenausflug und Seniorennachmittag

Für unsere ältere Generation fand auch heuer wieder ein Seniorenausflug statt. Dieser führte zum Weingut Dveri Pax und nach Marburg. Die Betreuung übernahmen Herr Vizebürgermeister Manuel Peinhopf BSc, GR Kurt Maitz und GRⁱⁿ Sybille Hartner. Herzlichen Dank für eure Zeit!

Weiters fanden am 22. und 23. November unsere traditionellen Seniorennachmittage statt. Ich bedanke mich herzlich bei den Kindern der Kindergärten und der Volksschule sowie bei deren Pädagoginnen und

Betreuerinnen. Ebenso danke ich der Kindertanzgruppe des Stamm 1907 unter der Leitung von Barbara Steiner sowie den Volksmusikschülern von Hansi Rinner BA, für ihre wertvollen Beiträge, die einen unverzichtbaren Bestandteil der Seniorennachmittage darstellen. Ein besonderer Dank gilt der Frauenbewegung St. Margarethen unter der Führung von Monika Wagendorfer für die Bewirtung inklusive der selbst gebackenen Kuchen und Kekse sowie Herrn Thomas Wagner BA, der erstmals durch das abwechslungsreiche Programm führte.



Ausbau der Wasserversorgung

Der Ausbau der Wasserversorgung schreitet aufgrund verschiedener Personalprobleme bei der ausführenden Firma leider nur langsam voran. Mittlerweile wurde der Hochbehälter errichtet und die Druckproben erfolgreich durchgeführt. Die Fertigstellung, insbesondere der Zusammenschluss

der Leitungen und die Inbetriebnahme der neuen Pumpleitung, wird jedoch erst 2026 erfolgen.

Mein besonderer Dank gilt den betroffenen Grundeigentümern, der Fam. Steinegger und der Agrargemeinschaft Waldgenossenschaft St. Margarethen, für ihre Geduld und Un-

terstützung während dieses langen Zeitraums.



Bautätigkeiten

Der Zu- und Umbau des Sportheims St. Margarethen schreitet zügig voran, sodass die Eröffnung wie geplant im Frühjahr 2026 stattfinden sollte. In



diesem Zusammenhang bedanke ich mich beim SV KGB St. Margarethen und beim Tennisverein TUS St. Margarethen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Zum notwendigen Ausbau des Dachgeschosses für die Nachmittagsbetreuung sowie die Errichtung eines Werkraums in der Volksschule kann ich berichten, dass die schulbehörd-

liche Verhandlung bereits erfolgt ist. Der nächste Schritt ist das baurechtliche Verfahren sowie die Ausschreibung der einzelnen Gewerke durch den Planer, damit der Ausbau bis zum Schulbeginn 2026/27 abgeschlossen werden kann. Dieses Bauprojekt wird durch Bedarfszuweisungsmittel von Herrn Landeshauptmann Mario Kunasek unterstützt.



Musikschulwesen

Da die Musikschulen laut Auskunft der Stadtgemeinde Knittelfeld sowie anderer Trägergemeinden ein hohes jährliches Defizit verursachen, wurde der Gemeindeanteil für die eingeschulten Gemeinden um 30 % erhöht.

Für St. Margarethen steigt der jährliche Musikschulaufwand damit von € 59.576,00 auf € 77.448,80.

Da diese Erhöhung nicht im Vorfeld kommuniziert wurde, kam es zu meh-

reren Sitzungen und Gesprächen. Mittlerweile haben sich die Wogen wieder geglättet und unsere Kinder können weiterhin die Musikschule besuchen.

Radreise 2026



Die Endstation unserer Radreise 2026 wird unsere Partnergemeinde Grado sein. Über eine neue Route abseits der bekannten Strecken führt uns der erste Tag von der Grenze über Venzone nach Udine. Am zweiten Tag geht es gemütlich über Palmanova und Aquileia nach Grado, wo wir zwei Nächte im Grandhotel Astoria verbringen werden. Am dritten Tag radeln wir entlang der

Lagune zum Vogelschutzgebiet, weiter Richtung Monfalcone und wieder zurück nach Grado. Am letzten Tag fahren wir mit dem Boot zur Insel Barbana und anschließend mit dem Bus gemütlich nach Hause.

Termin: 11. bis 14. Juni 2026

Anmeldungen werden ab sofort im Gemeindeamt oder telefonisch unter 03512/82432 entgegengenommen.

Rechtsberatung im Gemeindeamt

Herr Rechtsanwalt Mag. Markus Slette bietet am **Donnerstag, 22. Jänner 2026** von **14 – 17 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde St. Margarethen

eine kostenlose Rechtsberatung an. Bürgerinnen u. Bürger unserer Gemeinde haben da die Möglichkeit, sich rechtlich beraten zu lassen – z.b. bei

Fragen zum Erb-, Nachbarschafts-, Miet- oder Familienrecht. Um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt wird gebeten (Tel.: 03512/82432).

Neuer Mitarbeiter im Außendienst - Vorstellung von Andreas Hochfellner



Mein Name ist Andreas Hochfellner, ich bin 45 Jahre alt und lebe mit meiner Partnerin und meinen Kindern in der Rachau.

Nach meiner langjährigen Tätigkeit als Schlosser bei der Firma Sgardelli freue ich mich, nun im Außendienst unserer Gemeinde mitzuarbeiten.

In meiner Freizeit gehe ich gerne fischen, bin im Winter auf den Skiern

unterwegs und verbringe viel Zeit mit meinen Kindern in der Natur. Außerdem bewirtschaftet ich im Nebenerwerb eine kleine Landwirtschaft, was für mich gleichermaßen Arbeit wie Hobby ist.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, unsere Gemeinde aktiv zu unterstützen.

Danke!

Im Namen der Gemeinde wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie ein gesun-

des und glückliches neues Jahr 2026. Möge das neue Jahr uns Zuversicht, Zusammenhalt und viele schöne gemeinsame Stunden bringen.

*Mit herzlichen Grüßen,
euer Bürgermeister
Erwin Hinterdorfer*

Mit Ihren schönsten Fotos durch das Jahr 2027 - Machen Sie mit!

Auch für das Jahr 2027 möchten wir wieder einen stimmungsvollen Gemeindekalender gestalten – und dafür brauchen wir Ihre Unterstützung!

Haben Sie besondere **Landschaftsaufnahmen**, beeindruckende **Blumen- oder Pflanzenfotos** oder gelungene **Tierphotos**, die unsere schöne Gemeinde in all ihren Facetten zeigen? Dann freuen wir uns sehr, wenn Sie uns Ihre Bilder zur Verfügung stellen.

So können Sie mitmachen:

- Reichen Sie Ihre Fotos digital in guter Auflösung ein
- Bitte geben Sie Ihren Namen sowie den Aufnahmeort an
- Einsendeschluss: 31.08.2026
- E-Mail an: wolfsberger@st-margarethen-knittelfeld.gv.at

Die ausgewählten Motive werden im Gemeindekalender 2027 veröffentlicht. Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass die Fotos für

den Kalender sowie für gemeindeeigene Veröffentlichungen verwendet werden dürfen.

Wir freuen uns auf viele wunderschöne Aufnahmen aus unserer Gemeinde – und bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Mitarbeit!



Sehr geehrte Gemeindebürger*innen, liebe Jugend!

*„Hört, wie hell ein Glöckchen klingt,
der Kinder Herz vor Freude springt,
erfüllt die Welt mit Lichterschein
und Weihnachtsfriede kehre ein.“
(Oskar Stock - 1948-heute)*

Ein fantastisches und ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und die Adventzeit gibt uns die Möglichkeit, das vergangene Jahr nochmals Revue passieren zu lassen.

Die zahlreichen Veranstaltungen wie beispielsweise der Kindersommer, das Oktoberfest, der bunte Nachmittag des Heimatvereins Stamm 1907, die feierliche Einweihung des HLF 4 der FF St. Lorenzen, die Laternenfeste oder die besinnliche Adventstunde

vom Chor Spontan uvm., zeigen mit welchem Engagement und welcher Begeisterung unsere Vereine, Organisationen und Veranstalter unsere Gemeinde mitgestalten und bereichern.

Dieses Jahr fand wieder ein wunderschöner Adventmarkt in unserer Gemeinde statt, welcher kulinarisch, kulturell und handwerklich einiges zu bieten hatte. In diesem Sinne möchte ich mich bei allen, die dazu beitragen, dass wir so viele großartige Veranstaltungen haben, bedanken.

*Allen Gemeindebürger*innen sowie dem gesamten Gemeinderat und den Bediensteten der Gemeinde wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest,*



sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2026.

Euer
Manuel Peinhopf

Liebe Gemeindebürger*innen, liebe Jugend!



Ich wünsche euch allen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2026.

Herzlichst euer GK Michael Puster



Weihnachtsfrieden

Leise fällt der Winterfrost,
hüllt die Welt in weiße Träume.
Lichter glühen, warm und kost',
funkeln still in alten Bäumen.

Fern erklingt ein sanftes Lied,
trägt durch Nacht und kalte Zeiten,
bis es in die Herzen zieht
und dort Liebe will verbreiten.

Menschen halten kurz einmal
inne in des Jahres Wehen,
fühlen, was in diesem Tal
wirklich zählt: das Miteinandergehen.

So möge diese Weihnachtszeit
uns still und hell die Wege weisen,
voll Wärme, Trost und Herzlichkeit -
und Frieden soll die Welt umkreisen.

Voranschlagsentwurf 2026 der Gemeinde St. Margarethen

Ergebnisvoranschlag für das Haushaltsjahr 2026 (Angaben in Euro)	
Summe Erträge	7.295.600,00
Summe Aufwendungen	7.118.200,00
Nettoergebnis	177.400,00
Summe Haushaltsrücklagen	-177.400,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00

Finanzierungsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2026 (Angaben in Euro)	
Summe Einzahlungen operative Gebarung	7.004.200,00
Summe Auszahlung operative Gebarung	5.844.000,00
Saldo 1 Geldfluss aus der operativen Gebarung	1.160.200,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	96.900,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	3.493.300,00
Saldo 2 Geldfluss aus der investiven Gebarung	-3.396.400,00
Saldo 3 Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1+2)	-2.236.200,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.188.500,00
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	718.500,00
Saldo 4 Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.470.000,00
Saldo 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3+4)	-766.200,00

Vorhaben 2026 mit Gemeindebedarfszuweisungsmittel	Aufwand (€)	BZ-Mittel (€)
Server-Umrüstung (Gemeindeamt)	19.000,00	0,00
Kauf Grundstück Nr. 82/2, KG 65130 Rachau II	18.000,00	0,00
Sanierung und Zubau Sportheim St. Margarethen	995.500,00	582.400,00
Öffentliche Beleuchtung 2026	20.000,00	0,00
Transportleitung BA 23, 24, 25	766.500,00	0,00
Friedhof Urnensäulen 2026	2.800,00	0,00
Wasserbauvorhaben Gemeindegebiet St. Margarethen	29.000,00	0,00
Abwasserbauvorhaben Gemeindegebiet St. Margarethen	220.000,00	0,00
Kanalsanierung Ritzendorf	50.000,00	0,00
Ausbau Nachmittagsbetreuung	700.000,00	420.000,00
Kinderfreundliche Gemeinde	43.000,00	21.500,00
Straßensanierung 2026	300.000,00	180.000,00
Aufschließung-Straße St. Lorenzen, Dietmaier, Seeufer- u. Eichbergsiedlung	125.700,00	46.200,00
Gemeindeanteil: Sanierung Schulen Knittelfeld	30.500,00	16.100,00
FF Apfelberg HLF 4	10.000,00	10.000,00
Wildbachverbauung Leistachbach/Breitwiesenbach/Oberpirkerbach	154.000,00	82.000,00
	3.484.000,00	1.358.200,00

Kindergemeinderat St. Margarethen

„Demokratie der Zukunft“

Sommer-Kinderdisco

Nachdem unsere erste Kinderdisco im Jänner 2025 großen Anklang fand, wollte der Kindergemeinderat diese unbedingt wiederholen. Im Rahmen des diesjährigen Kindersommers der Gemeinde, organisierten wir am 23. August eine Kinderdisco für alle Kinder ohne Alterseinschränkung – natürlich mit Begleitpersonen.

Bereits am Samstagvormittag trafen sich alle Beteiligten, um die fertig hergerichtete Disco der Landjugend im Turn- und Festsaal gemeinsam in eine sommerlich-fröhliche Kinderlocation zu verwandeln. Ohne viele Worte gingen die Kinder direkt in ihre Arbeitspositionen, die sie bereits in der ersten Disco für sich gefunden hatten.

Julius und Nico kümmerten sich um den Soundcheck und überprüften die Playlist, während Katharina, Julia und Isabell am Getränkeausschank tätig waren und Becher, Strohhalme und Stifte zum Beschriften vorbereiteten. Anna Lena und Lina sorgten für den reibungslosen Ablauf im Eingangsbe- reich, kümmerten sich um die Knick- lichter und Blumenketten und zählten

das Wechselgeld nach.

Luisa und Sofia übernahmen die Dekoration und halfen beim Einkühlen der Getränke. Am Nachmittag gesellte sich Oliver zur Gruppe, bewies sich als Security und sorgte für Recht und Ordnung.

Um 15:15 Uhr erfolgte die offizielle Eröffnung der Kinderdisco durch Kinderbürgermeisterin Luisa und Kinderbürgermeister Nico. Nachdem sie die Partyplopper und das Konfetti gezündet hatten, konnte die Party beginnen. Mit Musik, Lichtern und der Fotobox, die viele Kinder zu spaßigen Schnappschüssen einlud, war die Stimmung unserer kleinen Gäste im Alter von 1 bis 13 Jahren ausgelassen - es wurde getanzt, gesungen, gespielt und sie hatten sichtlich ihren Spaß.



Schnell sind die zwei Stunden verflogen und um 17:00 Uhr wurden die Kinder verabschiedet. Im Anschluss begannen die Kindergemeinderäte direkt mit dem Aufräumen, um die Disco in einwandfreiem Zustand der Landjugend für das abendliche Fest zu übergeben.

Dank der großartigen Zusammenar-



beit der Kindergemeinderäte, Christina und Manuel sowie der tatkräftigen Unterstützung der Gemeinderäte Kurt, Sybille und Thomas, wurde die Kinderdisco mit 55 kleinen Besuchern ein voller Erfolg.

Gestaltung von Sackerln für den Kindergarten St. Lorenzen

Nachdem unsere Kindergemeinderäte bereits zahlreiche Projekte in den Bereichen *Brauchtum & Kultur* sowie *Gemeinschaft & Miteinander* erfolgreich umgesetzt haben, wollten wir diesmal ein Zeichen im Bereich *Natur & Umwelt* setzen. Von Beginn an war es den Kindern besonders wichtig, auf Nachhaltigkeit und Plastikvermeidung zu achten. Durch Gespräche mit den Pädagoginnen unserer Kindergärten stellte sich heraus, dass der Kindergarten St. Lorenzen gerne wiederverwendbare Sackerl für die Bastel- und Zeichenarbeiten der Kinder hätte. Damit war die Idee geboren, anstelle von Plastiksäcken stabile Papiersackerl zu gestalten, welche aus den selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert und liebevoll, bunt und mit viel Kreativität gestaltet wurden. Natürlich ließen es sich unsere Kindergemeinderäte nicht nehmen, die fertigen Werke persönlich im Kindergarten zu übergeben. Die Freude war auf allen Seiten groß – bei den der Pädagoginnen und Betreuerinnen ebenso wie bei den Kindern und engagierten Kindergemeinderäten. So fand dieses nachhaltige Projekt einen besonders schönen und wertvollen Abschluss.



Pendlerparkplatz

Neuausstellung von Parkberechtigungsscheinen



**Neue Parkberechtigungsscheine
ab sofort erhältlich!**

Mit 31. Dezember 2025 verlieren die Parkberechtigungen für den **Pendlerparkplatz WILDING** (vormals Tankstelle Kerschhackel) ihre Gültigkeit und

müssen wieder **neu beantragt** werden.

Die Parkberechtigungsscheine, welche für BürgerInnen der Gemeinden St. Margarethen u. St. Marein-Feistritz ausgestellt werden, werden für das Jahr 2026 zur besseren Unterscheidung auf blauem Papier gedruckt, sind ab sofort erhältlich und danach wieder hinter der Windschutzscheibe gut sichtbar zu hinterlegen.

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge auf dem Pendlerparkplatz werden nach einer Abmahnung kostenpflichtig abgeschleppt.



Landforst Lagerhaus

**Alles für Haus,
Hof & Garten**

landforst.at

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Einmalzuschuss für die Heizperiode 2024/25

Das Land Steiermark gewährt auch für die Heizperiode 2025/26 wieder einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 340,-- für einkommensschwache Haushalte. Dieser Zuschuss wird dann gewährt, wenn ein Antrag bis spätestens 26. Februar 2026 gestellt wird und alle Voraussetzungen lt. Richtlinien des Landes Steiermark erfüllt werden. Pro Haushalt kann EIN Antrag gestellt werden.

Neuerung für die Förderperiode 2025/26:

- **Heizkosten müssen vorgelegt werden.**
- Anspruchsberechtigt sind nur Personen, die seit mindestens fünf Jahren einen ununterbrochenen Hauptwohnsitz in der Steiermark nachweisen können und zumindest seit 01. September 2025 auch mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse gemeldet sind.
- Drittstaatenangehörige haben keinen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

Einpersonenhaushalte

€ 1.661,00

Ehepaare bzw. Hausgemeinschaften

€ 2.492,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind

€ 498,00



kommengrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen.

Ein gleichzeitiger Bezug von Heizkostenzuschuss und Wohnunterstützung ist nicht möglich.

Die Richtlinien für den Heizkostenzuschuss können Sie auf der Homepage des Landes Steiermark unter <https://www.sozales.steiermark.at/cms/beitrag/12924889/108507127/> nachlesen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt St. Margarethen.

Die Einkommen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Bei Beantragung des Heizkostenzuschusses sind die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen, wie Monatslohnzettel, Pensionsbescheid, Familienbeihilfenbezüge, Kinderbetreuungsgeld, etc. sowie die Heizkostenrechnung vorzulegen.

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Ein-

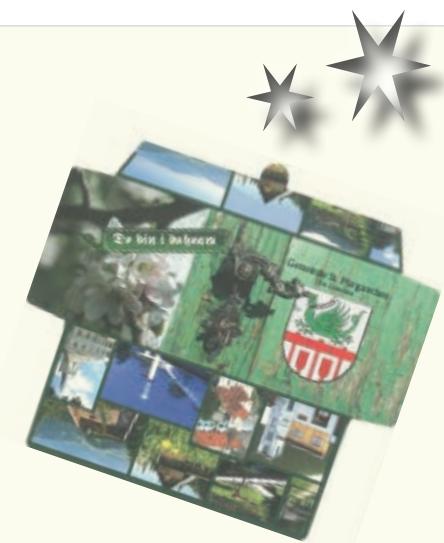
Geschenkgutscheine

Brauchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

In der Gemeinde St. Margarethen gibt es

„10-Euro-Gutscheine“

zu kaufen, welche bei Gewerbebetrieben/Direktvermarktern unserer Gemeinde eingelöst werden können.



St. Margareth`ner Adventzauber begeistert erneut zahlreiche Besucher

Ein beliebter Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit



Der St. Margareth`ner Adventzauber hat auch in diesem Jahr wieder viele Besucher begeistert. Dieser kleine, aber feine Adventmarkt hat sich inzwischen zu einem beliebten Treffpunkt in der Vorweihnachtszeit entwickelt

- ein Ort, an dem Gemeinschaft, Tradition und festliche Stimmung spürbar werden.

Organisiert vom Kulturausschuss, steht der Adventmarkt ganz im Zeichen des Miteinanders. Zahlreiche Vereine, die Volksschule und die Kindergärten beteiligen sich mit liebevoll gestalteten Darbietungen, die dem Markt seinen besonderen, familiären Charme verleihen.

Auch das vielfältige Angebot der Ausstellerinnen und Aussteller ließ keine Wünsche offen: Von handgefertigten Kunstwerken, advent- und weihnachtlichen Dekorationen über

duftende Bäckereien, Räucherwaren und Naturkosmetik bis hin zu kunstvoll gefertigten Kerzen, Schmuck und aromatischen Produkten – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Es freut uns sehr, dass der St. Margareth`ner Adventzauber erneut so großen Anklang fand und viele Menschen die Gelegenheit nutzten, die besinnliche Adventszeit in einem so persönlichen und stimmungsvollen Rahmen zu genießen. Dieses gemeinsame Erlebnis zeigt einmal mehr, wie lebendig und herzlich das Miteinander in unserer Gemeinde ist.

Herbert H. - ein steirisches „Kult“ur-Projekt mit Musik, Literatur und Film!



Film, Literatur, Musik - und ein kreativer Kopf aus unserer Gemeinde
Wenn man glaubt, in St. Margarethen gäbe es keine großen Überraschungen mehr, dann entsteht plötzlich eine Figur, die weit über die Region hinaus

für Aufmerksamkeit sorgt: Herbert H., der „coolste Bulle von der Soboth entstanden in St. Margarethen“.

Hinter dieser Kultfigur steht ein Mann aus unserer eigenen Gemeinde: Er ist Lehrer, ehemaliger Strongman, Schauspieler, Moderator, Entertainer, Filmemacher und Autor - sein Name ist **Franz Moser**.

Vom Kraftsport zur Kultur

Viele kennen Franz noch aus seiner sportlichen Zeit - 14 Jahre lang gehörte er zu den zehn stärksten Männern Österreichs, zählte zu den stärksten Europäern und war ein sehr guter Freund der steirischen Legende Big Otto Wanz.

Heute ist Franz in einer völlig anderen kreativen Welt zuhause. Er ist der Macher und der alleinige Schöpfer der



Herbert H.-Reihe - von der Grundidee über die Figuren bis hin zur gesamten Ausarbeitung. Alles, was Herbert H. ausmacht, stammt aus seiner eigenen Feder.

Herbert H. - Eine Kultfigur mit Humor, Herz und viel Steiermark

Was als kleine Idee begann, entwickelte sich binnen kurzer Zeit zu einem der charmantesten, humorvollsten und bodenständigsten Kulturprojekte der Steiermark. Franz schreibt die Kurzromane, gestaltet die Geschichten, entwickelt den Stil und bringt den gesamten Charakter der Figur selbst auf den Punkt.



Das Lied „Die Ballade von Herbert H.“ kann man bereits auf Radio Grün Weiß hören. Der erste Kurzroman ist bereits auf amazon.de erhältlich und der erste Kurzfilm „Der letzte Fall des Herbert H. - Das Ende vom Anfang“ wurde bereits über 1.000-mal angesehen. Der Trailer erreichte über 5.000 Aufrufe - ganz ohne Sponsoren, ohne Förderungen und ohne Werbebudget. Ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie gut eine echte, regionale Idee beim Publikum ankommt - Film und Lied auf youtube!

Literatur und Projekte aus St. Margarethen - Ortsteil St. Lorenzen
Franz hat mehrere Werke fertiggestellt und geplant - und alles wächst organisch weiter:

- Band 1: *Der letzte Fall des Herbert H. - Das Ende vom Anfang*
- Band 2: *Der zweite Fall des Herbert H. - Der Schatz von der Garschitz Keischn* (erscheint vor Weihnachten)
- Kochbuch: *Ein besonderer Fall des Herbert H. - Wenn das Bauherl wieder einmal leer ist*
- Band 3: *Der dritte Fall des Herbert H. - Der Schabbock von Soboth* (erscheint Anfang des kommenden Jahres)

Weitere Teile sind bereits in Arbeit, insgesamt sind mindestens sechs Bände und Filme geplant. Parallel dazu entsteht im kommenden Jahr der zweite Herbert H.-Film, erneut als echte Eigenproduktion und mit dem unverwechselbaren Stil, den Franz selbst entwickelt hat.



Ein kulturelles Aushängeschild unserer Gemeinde

Besonders bemerkenswert ist, dass Franz dieses gesamte Projekt nahezu vollständig allein aufgebaut hat: Idee, Figurenwelt, Texte, Musikentwicklung, Filmkonzept - alles stammt aus seiner kreativen Hand. Die Produktion erfolgte lediglich nach seinem Konzept, seiner Gestaltung und seinen Vorgaben.

Damit zeigt Franz eindrucksvoll, wie viel kulturelle Kraft in einer einzelnen Person stecken kann - und dass bedeutende Projekte nicht aus Großstädten kommen müssen, sondern auch aus einer engagierten Gemeinde wie St. Margarethen bei Knittelfeld.

Und die Geschichte hat gerade erst begonnen

Die Bücher erscheinen in rascher Folge, neue Filmideen stehen bereit, und weitere kreative Projekte liegen bereits in der Schublade. Sicher ist: Herbert H. ist gekommen, um zu bleiben. Oder wie Herbert H. selbst sagen würde: „Des is ka dumma, deppata, gschissana Schaß!“



[Link youtubekanal:](https://www.youtube.com/@derCoolsteBulle)
[https://www.youtube.com/
@derCoolsteBulle](https://www.youtube.com/@derCoolsteBulle)

„Emma & Emil - Krawall im Eselstall“

Das erste Kinderbuch von Andrea Crnjak

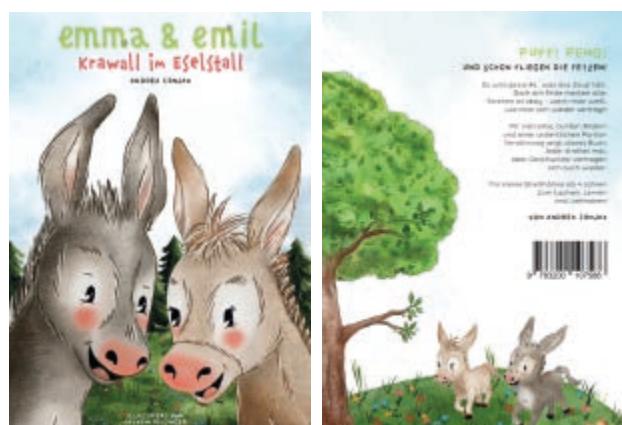
„Emma & Emil - Krawall im Eselstall“ ist eine liebevoll erzählte Geschichte, die zeigt, wie turbulent, ehrlich und zugleich herzerwärmend Geschwistermomente sein können. Der Streit zwischen Emma und Emil wird authentisch und mit feinem Humor dargestellt, und die Versöhnung entsteht aus echter Einsicht - ein Bild davon, wie Nähe trotz Krach wieder wachsen kann.

Besonders erfüllend war für mich, dass sich mit diesem Buch ein lang ersehnter Herzenswunsch erfüllt hat: die passende Illustratorin zu finden, mit der sich eine echte kreative Partnerschaft entwickeln konnte. Aus dieser Zusammenarbeit ist ein starkes, harmonisches Team entstanden, das

die Geschichte in Wort und Bild lebendig werden lässt.

Nun ist es mein Ziel „Emma und Emil“ ganz weit zu verbreiten und auch mein Bild eines glücklichen Zusammenseins aller, verständlich zu machen. Denn - wie es auch im Buch heißt - „Wir alle werden auf unserer Erde gebraucht!“

Derzeit kann man „Emma und Emil“ direkt bei Andrea Crnjak käuflich erwerben: Tel. 0664/4352173 oder E-Mail: crnjakandrea2017@gmail.com
Instagram: [@crnjakandrea](https://www.instagram.com/@crnjakandrea)
[@emma_u.emil](https://www.instagram.com/@emma_u.emil)



Das war der Kindersommer 2024

Daheim ist es fein - Umfangreiche Sommerangebote in St. Margarethen

Der Kulturausschuss der Gemeinde St. Margarethen hat auch in diesem Sommer für unsere Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt. Die

abwechslungs- und erlebnisreichen Angebote wurden sehr gut angenommen und wir möchten diesen span-

nenden Sommer mit einigen Fotos Revue passieren lassen.







Wir erleichtern Ihren Alltag!

Rufen
Sie uns an!
+43(0)3512
44867

IHR PARTNER FÜR:

**Winterdienst
Sommerdienst
Objektbetreuung**



LEVARO eGen
Quergasse 26
8720 Knittelfeld
office@levaro.at
www.levaro.at

BLUMEN-GÄRTNEREI
TROPP
KNITTELFELD

Blumen-Gärtnerei Tropp
Hans Reselgasse 26
8720 Knittelfeld
Tel.: 03512/82214
www.blumen-tropp.at

Zauberhafte Weihnachten

Entdecken Sie bezaubernde Dekoideen, duftende Adventgestecke und blühende Zimmerpflanzen in stimmungsvoller Atmosphäre!

BLUMEN-GÄRTNEREI
TROPP
KNITTELFELD

GUTSCHEIN

-20% auf den nächsten Einkauf
gültig bis 31.12.2025
ausschneiden und einkaufen gehen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8^{oo}-12³⁰ & 13³⁰-18^{oo}
Sa: 8^{oo}-12³⁰

Winterdienst

Schneeräumung & Splittstreuung im Gemeindegebiet St. Margarethen

Der Winterdienst im gesamten Gemeindegebiet erfolgt nach den gültigen Richtlinien u. Vorschriften für das Straßenwesen in Österreich - RVS 12.04.12.

Die Schneeräumung u. Splittstreuung auf allen Gehsteigen sowie Rad- u.

Gehwegen im gesamten Gemeindegebiet erfolgen durch unsere Außen-dienstmitarbeiter.

Für alle übrigen Straßen und Wege in unserer Gemeinde wird der Winterdienst von nachstehenden Dienstleis-ttern durchgeführt:



Ortsteil St. Margarethen

Steinberger Michael Splittstreuung

Alle Straßen im Ortsgebiet St. Margarethen, Gobenitz, Ugendorf, Lagunenweg, Seeufer-Siedlung, Seeweg, Ritzendorf

Steinberger Michael Schneeräumung

Dorfstraße, Obermur | Parkplätze: Kaufhaus Bohinc, Turnsaal, Feuerwehr, Friedhof, Gemeinde

Wilding Sebastian Schneeräumung

Ritzendorf, Lagunenweg, Seeufer-Siedlung, Seeweg, Ugendorf, Kalvarienberg, Gleinstraße, Eichbergsiedlung, Kroisbach, Berggasse, Dammweg, Bachweg

Stehring Johannes Schneeräumung

Hauptstraße (Margarethnerhof, Wachter, Diethart), Bahnweg, Siedlung, Schulgasse, Sonnensiedlung, Hauptstraße (Jäger), Haus der Kultur

Naturgut Schneeräumung

Gobenitz bis Dietmaier Alois (inkl. Betreutes Wohnen)

Ortsteil Rachau

Freitag Hubert Schneeräumung & Splittstreuung

Gleingraben, Schabernack, Krumeckgraben, Döberlweg

Streibl Siegfried Splittstreuung

Geierleitengraben bis Thalberghof-brücke, Thalberghof, Möschbauern-graben

Leitner Ferdinand Schneeräumung

Haberleitnerbühel (bis L555), Rößler-graben, Breitwiesenweg bis Gober-nitz (Kreuzung L553) , Rachau 1-5, Rachau 15-27, Rachau 39-47, Alt-stoffsammelstelle, Sportheim, Rachau 49, Rachau 52c-52e, Vorderglein bis Stichenwirt

Kamper Wolfgang Splittstreuung

Breitwiesenweg ab Gobenitz, Rößlergraben, Rachau 15-27, Rachau 39-47, Rachau 52c-52e, Vorderglein bis Stichenwirt

Wielender Reinhard

Schneeräumung & Splittstreuung

Tiefenbach, Ort Rachau, Rachaugra-ben, Grafenberg, Kreuzerwiese, Son-nenhang

Klösch Jürgen - Splittstreuung Rachaugraben

Naturgut - Schneeräumung

Thalberghof, Geierleitengraben, Möschbauerngraben

Ortsteil St. Lorenzen

Poschacher Franz - Schneeräumung & Splittstreuung

Pichl, Leistach, Hussauf, Oberbirker, St. Lorenzen Ort, Guggamo-arweg, Hafellner, Sattler-Sied-lung, Kläranlagenweg, Obe-re Dorfsiedlung, Gottsbach, St. Benedikten

Laposcha Mario Schneeräumung

Preg, Preggraben

Wolfsberger Paul Schneeräumung

Untermur, Untere Preg, Preg Ort, Rich-tung Preggraben, Schütt, Pichl-Siedlung

Freitag Hubert

Schneeräumung & Splittstreuung

Fötschachgraben

Leitner Bernhard Splittstreuung

Preggraben, Preg, Schütt, Pichl-Siedlung

KA KALTENEGGER FIRMENGRUPPE



KA KALTENEGGER
TRANSPORTE



KA KALTENEGGER
QUELL- & BRUNNENBAU



KA KALTENEGGER
BAU

Pölsweg 1



8753 Aichdorf



03577 22 725

ELEKTROTECHNIK
HANS OFNER

G
m
b
H

Maßwegerstrasse 15-17
8720 Knittelfeld

Tel: 03512 / 82774
E-mail: elektro-ofner@aon.at

TRAYBAR

Heizungs- und Sanitär GmbH

Verkehrsbeschränkung während der Tauwetterperiode

Wichtige Hinweise

Wenn im Frühjahr die Temperaturen wieder wärmer werden und die Tauwetterperiode beginnt, wird im gesamten Gemeindegebiet sowohl auf den Gemeindestraßen als auch auf den Straßen der öffentlich-rechtlichen Weggenossenschaften eine 5 Tonnen Gewichtsbeschränkung erlassen.

Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe werden gebeten ihre Holzabfuhr, aber auch die Lieferungen von Futtermitteln frühzeitig zu planen.

Betreffend die Einlagerung von Heizmaterialien werden alle Haushalte dringend ersucht, diese rechtzeitig und in ausreichender Menge zu besorgen, damit während der Tauwetterperiode keine Engpässe entstehen.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe, damit wir gemeinsam die Tauwetterperiode sicher und gut überstehen können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.



Eislaufplätze u. Eisbahnen in Rachau u. St. Lorenzen

In Betrieb, sobald es die Witterung zulässt

Sobald die Temperaturen es zulassen und die Eisflächen ausreichend dick gefroren sind, werden die Eislaufplät-



ze und auch die Eisbahnen in Rachau und St. Lorenzen wieder in Betrieb genommen.

Die Eislaufplätze und auch die Eisbahnen sind beliebte Treffpunkte für die ganze Familie und laden zum sportlichen Vergnügen ein.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle den beiden Betreuern der Eisflä-

chen: Josef Wechselberger, Rachau und Otmar Sattler, St. Lorenzen.



Architektur & Raumplanung | www.interplan.at
GF Arch. DI Günter Reissner MSc

Sanierungsoffensive 2026 – Jetzt Förderungen für Ihr Haus sichern! – KEM Murtal

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Murtal verfolgt ein klares Ziel: den Umstieg auf erneuerbare Energien und eine nachhaltige Entwicklung für unsere Region. Sie wurde, getragen vom Regionalmanagement und in Kooperation mit der Energieagentur Obersteiermark, ins Leben gerufen, um regionale Projekte zu entwickeln, umzusetzen und zu begleiten – von der ersten Idee bis zur konkreten Umsetzung.

Ein besonderes Service der KEM Murtal ist die umfassende Förder- und Energieberatung - wie z.B. in Fragen des Heizkesseltauschs, der Umstellung auf klimafreundliche Heizsysteme, wo bis zu EUR 8.500,-, oder bei Gebäudesanierungen, wo bis zu EUR 20.000 Euro Förderung möglich sind.

Ob mehrgeschossige Wohnbauten, Reihenhausanlagen oder Fenstersanierungen: Die KEM-Murtal unterstützt Sie bei der Energieberatung, der Erstellung der Energieausweise und der vollständigen Förderungsabwicklung – unkompliziert und direkt aus einer Hand.

Jetzt Termin vereinbaren und von den attraktiven Förderungen profitieren!



 <p>Projekträgerschaft und Projektleitung: Regionalmanagement Murau Murtal GmbH MMag.a Corinna Mitterhuber, MBA Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg Tel: 03577 – 758 – 320, Mobil: 0676 – 701 40 86 Mail: corinna.mitterhuber@mu-mt.at</p>	 <p>Modellregionsmanagement (technische Beratung und Förderungen): Energieagentur Obersteiermark GmbH DI Josef Bärnthaler Holzinnovationszentrum 3, 8740 Zeltweg Tel: 03577 – 26664 – 0, Mobil: 0664 – 386 8023 Mail: josef.baernthaler@eoao.at</p>
---	---



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Dieses Projekt wird mit Mitteln aus
dem Steiermärkischen Landes- und
Regionalaufentwicklungsgebot finanziert

Tierzuchtförderung

De-minimis-Anträge bis 31.01.2026 einreichen



Die Auszahlung der De-minimis Beihilfe für das Jahr 2025 ist bis

31. Jänner 2026

schriftlich bei der Gemeinde St. Margarethen zu beantragen.

Auf dem Antragsformular ist anzugeben, welche De-minimis Beihilfen in den vergangenen zwei Kalenderjahren sowie im laufenden Kalenderjahr beantragt, bewilligt oder bereits erhalten wurden.

Wir möchten darauf hinweisen, dass nicht nur der Besamungszuschuss und der Zuschuss für die Ankäufe von

Vatertieren „De-minimis“-Beihilfen sind, sondern u.a. auch:

- Entschädigungen aufgrund der Katastrophenfonds-Richtlinie Steiermark mit Schadensursache Vermurung, Schneedruck, Windwurf, Bergsturz oder Hagel
- Infrastrukturbeitrag milchliefernder Betriebe
- Almentschädigungen
- Beitrag Maiswurzelbohrerbekämpfung mit Nematoden und Pheromonen
- Förderungen aufgrund der Notstandsentschädigungs-Richtlinie
- Förderungen aus der Richtlinie Qualitätsprogramm Zuchtrinder - Kalbinnenaktion
- Förderungen aus der Richtlinie Qualitätsprogramm Zuchsauen und Eber
- Förderungen „Durchführung der Kreditaktion Ferkelankauf“
- Einzelförderungen, welche die Abteilung 10 des Landes Steiermark aufgrund des Landwirt-

schaftsförderungsgesetzes abwickelt

Eine Nachforschung über die Richtigkeit der Angaben durch die Gemeinde ist nicht vorgesehen - AntragstellerInnen unterschreiben die wahrheitsgemäßen Angaben.

Wie bereits im letzten Jahr fordert die Gemeinde St. Margarethen von der AMA wieder eine Auswertung aus der Rinderdatenbank an, aus welcher die Anzahl der weiblichen Rinder über 18 Monate (Stichtag: 01.04.2024) aller in der Gemeinde liegenden Betriebe ersichtlich sind.

Für die Tierzuchtförderung steht ein Förderbetrag von € 26.500,-- zur Verfügung, welcher anteilmäßig aufgeteilt wird.

Für einen gekörten Stier bezahlt die Gemeinde St. Margarethen Futtergeld in Höhe von € 200,00 je Betrieb und Jahr. Für die Gewährung ist die Vorlage einer Zuchtbeseinigung erforderlich.

WINTER-DEAL FÜR DICH & DEIN RAD

Aktion gültig bis 28. Februar

Mit unserem Winter-Deal* erhältst du beim Rad- oder E-Bike-Service die **Abholung & Zustellung ab 5 €***, ein **Gratis-Produkt*** deiner Wahl und sicherst dir noch bis 28. Februar 2026 den **alten Servicepreis!**

WÄHLE DEIN GRATIS PRODUKT!



1.
BONTRAGER FAHRRAD-
HELM 55-61CM
(UVP € 69,99)



2.
BBB STANDPUMPE
FÜR ALLE VENTILE
(UVP € 39,99)



3.
KLS SMARTPHONE-
TASCHE
(UVP € 29,90)



4.
BÜCHEL BATTERIE-
LICHTSET 30 LUX
(UVP € 29,99)



5.
SKS MINIPUMPE
(UVP € 24,99)

Bei E-Bike Service um nur € 95,- folgende Gratisprodukte wählbar: 1. 2. 3. 4. 5.

Bei Fahrrad Service um nur € 75,- folgende Gratisprodukte wählbar: 3. 4. 5.

*Solange der Vorrat reicht!

Aktion gültig von 1. November 2025 bis 28. Februar 2026.

Die Aktion gilt für alle **Selbstzähler**. Leistungen über

Versicherungen oder Leasing sind davon ausgenommen.

Abholung/Zustellung im PLZ-Gebiet 8720 pauschal 5 €,
außerhalb 8720 nur 10 € - exklusiver Sonderpreis im
Murtal. Preis gilt jeweils für Abholung **oder** Zustellung.

Buche jetzt dein Radservice und
sichere dir deine Vorteile!
0660 - 15 13 522

EISLAUFSCHEUHE
SCHLEIFEN

€ 10,-
pro Paar

WWW.RADWERKSTATT-WILLIBALD.AT - SCHAU VORBEI!

Herzensprojekt in der Rachau

Radwerkstatt Willibald und Landjugend Glein/Rachau investieren in den Hexenwanderweg

Mit viel Herzblut und Engagement sorgt die Radwerkstatt Willibald gemeinsam mit der Landjugend Glein/Rachau für frischen Schwung auf dem beliebten Hexenwanderweg in der idyllischen Rachau. Dank eines neuen Sponsorings in der Höhe von knapp 300 Euro konnten kürzlich gleich mehrere Verbesserungen umgesetzt werden – ein weiterer Schritt, um den Erlebnisweg für große und kleine Wanderfans noch attraktiver zu gestalten.

„Der Hexenwanderweg ist für uns mehr als nur ein Ausflugsziel – er ist ein echtes Herzensprojekt“, betont die Familie Willibald von der gleichnamigen Radwerkstatt Willibald aus Knittelfeld.

Seit Jahren sorgt sich die Landjugend Glein/Rachau um die Pflege und Weiterentwicklung des Hexenweges.

Die aktuellen Investitionen im Detail:

- Aufbewahrungsbox für die Leonardibrücke – € 42,35
- Kugeln für die Kugelbahn, die



nicht nur Kinder begeistert – € 77,00

- Bilderrahmen für den neuen Foto-Point, der zum Mitmachen und Teilen einlädt – € 180,00

♥Fazit: Kleine Beträge mit großer Wirkung – dank engagierter Menschen wie der Familie Willibald und der Landjugend bleibt der Hexenwanderweg ein lebendiger Ort der Begegnung, Bewegung und Begeisterung.



© Jasmine Willibald

Und wer ihn noch nicht kennt: Es ist höchste Zeit für einen Besuch

DI PETER RAFFOLD
VERMESSUNG •

 zt:

Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen und Geodäsie
Bahnstraße 1a / 8720 Knittelfeld | Tel: +43 3512 82 6 27
office@vermessung-raffold.at | vermessung-raffold.at

AUFBRUCH INS NEUE ÖFFI-ZEITALTER

Die Koralm bahn bringt's! Mit der Eröffnung der Koralm bahn tut sich auch in den Regionen Murtal und Murau einiges im Öffi-Verkehr.

Schneller. Öfter. Steiermark.

Mit diesen Schlagworten geht am 14. Dezember 2025 die Koralm bahn zwischen Graz und Klagenfurt in Betrieb. Dadurch eröffnen sich einerseits zahlreiche neue Reisemöglichkeiten, andererseits hat die Koralm bahn aber auch umfangreiche Auswirkungen auf den Bahn- und Busverkehr in vielen anderen Regionen der Steiermark – so auch auf die Regionen Murtal und Murau.



Foto: Armin Ardemicovic

Foto: Tom Lamm

Auch bei der S-Bahn und bei der Murtalbahn kommt es mit der Eröffnung der Koralm bahn zu Fahrplanänderungen.

Neues im Fernverkehr

Neue Interregio-Züge fahren täglich im Stundentakt zwischen Bruck an der Mur, Leoben und Klagenfurt. So kommt man jede Stunde aus dem Aichfeld nach Graz, jede zweite Stunde ohne Umsteigen. Zusammen mit der S8 ergeben sich täglich halbstündliche Verbindungen zwischen dem Aichfeld und Leoben nach Wien sowie Graz bei Umstieg von/nach Wien in Bruck/Mur. Weiters verkehrt täglich jede Stunde ein Direktzug zwischen Leoben und Graz. Zwischen dem oberen Murtal, dem Aichfeld und Leoben werden weiterhin pro Tag zwei direkte Züge nach Wien geführt. Zeltweg wird zum Fernverkehrshalt.

Der Abschnitt Judenburg– Klagenfurt wird täglich im Stundentakt durch Interregio-Züge bedient. Die Linie R81 zwischen Unzmarkt und Tamsweg (Murtalbahn) ist in Unzmarkt aus Richtung Klagenfurt und aus Richtung Graz an den Interregio angebunden.

fast stündlich eine Fahrmöglichkeit zwischen Unzmarkt und Murau mit Anschluss vom/zum Interregio geschaffen wird. Auf der RegioBus-Linie 892 (Murau – St. Georgen ob Murau – Stadt an der Mur – Tamsweg) werden Montag bis Freitag mehr Fahrten angeboten.

Aichfeldbus und RegioBus

Der Aichfeldbus ändert auf seinen drei Linien die Taktabfahrtszeiten. Nachdem Zeltweg Fernverkehrshalt wird, erfolgt der Umstieg von den Interregio-Zügen zur Linie 3 nach Fohnsdorf neu in Zeltweg statt bisher in Knittelfeld. Mehr Angebot bietet die RegioBus-Linie 885 zwischen Neumarkt und Murau mit Zuganschlüssen im Bahnhof Mariahof-St. Lambrecht aus Bruck an der Mur und Kärnten. Die RegioBus-Linie 890 Unzmarkt – Scheifling – Murau bietet neue Fahrten von Montag bis Freitag im Zweistundentakt, wodurch

Ab 14. Dezember

Der Fahrplanwechsel erfolgt am 14. Dezember 2025.

Weiterführende Informationen

BusBahnBim-App

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Bim in der Steiermark und in ganz Österreich. Erhältlich als kostenlose App (Stores von Google und Apple).

ServiceCenter der VerbundLinie

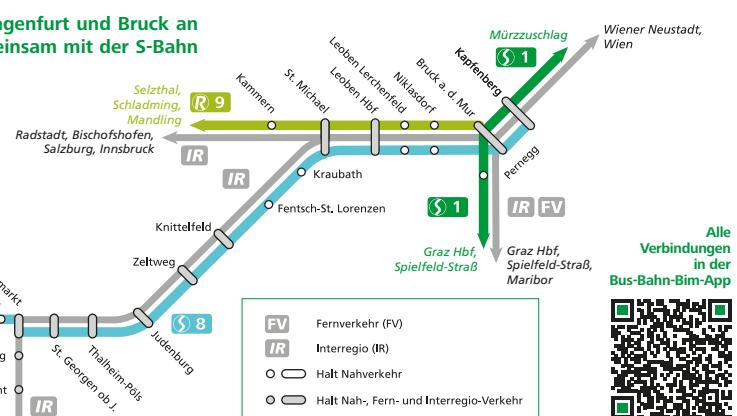
Tel.: 050/678910 Mo - Fr 8 bis 18 Uhr

www.verbundlinie.at

S-Bahn und RegioBahn

Die S8, die zwischen Bruck an der Mur und Judenburg verkehrt, fährt täglich im Stundentakt. Einzelne Züge, meist an den Tagesrändern, fahren auch von/nach Unzmarkt.

Der neue Interregio bringt einen Stundentakt zwischen Klagenfurt und Bruck an der Mur, jeder zweite wird sogar bis Graz verlängert. Gemeinsam mit der S-Bahn kommt man halbstündig vom Aichfeld nach Graz.



VERBUND LINIE

Gemeindeforst St. Margarethen

Auf das Jahresende hin einige Informationen über den Gemeindeforst.

Aufgrund der angespannten Wirtschaftslage im 1. Halbjahr 2025 stellte sich dementsprechend auch das Nachfrageverhalten der österreichischen Sägeindustrie dar. Vor allem bei Industrieholz waren die Werke nur bedingt aufnahmefähig.

Somit beschränkten sich im 1. Halbjahr unsere eher geringen Holzerntemengen auf die Aufarbeitung von Schadholz durch Käferbefall und auch kleinere Windwurfschäden. Unabhängig vom Holzmarkt werden beginnend mit den notwendigen Aufforstungen im Frühjahr, Pflegeeingriffe wie Kulturflege, Jungbestandspflege usw. selbstverständlich getätigt.

Für das 2. Halbjahr 2025 hat sich ein Aufwärtstrend am Holzmarkt abzeichnetet. Die Sägewerke produzieren auf erfreulichem Niveau. Die Nachfrage nach frisch eingeschlagenem Holz bei reibungslosem Absatz ist hoch. Dementsprechend sind auch die Preise für Sägerundholz – Leitsortiment Fichte AC € 125,-- bis 130,-- deutlich gestiegen.

Derzeit ist in Preg eine Schlägerung eines Altholzbestandes von ca. 800 fm in Arbeit. Im Revier Moosthoma/Rachau läuft eine höchst notwendige Durchforstung mittels Seilkran. Durch den vorjährigen Bau des „Hüttenko-gelweges“ konnten wir somit diese Durchforstungsmaßnahme von ca.

9-10 ha einleiten. Somit erfüllen wir auch wieder fast den jährlichen, planmäßigen Holzeinschlag.

Der Industrieholzmarkt ist aufgrund der globalen Unsicherheiten schwer einzuschätzen. Zurzeit ist die Papier-, Zellstoff- und Plattenindustrie meist gut bevorratet. Schleifholz, frisches Faserholz wird an die Industrie abgegeben. Bei Faserholz, Restholz-Hölzer mit geringerer Qualität haben wir die Möglichkeit – bei geringerer Nachfrage der Industrie – an die „Bio-Wärme-Gaster“ abzugeben. Somit werden diese Holzmengen zu hochwertigem Waldhackgut verarbeitet und der energetischen Nutzung zugeführt.

Einige Zahlen zur „Bio-Wärme-Gaster“:

- Gesellschaftsform: KG
- Leistung des Heizkessels: 650 kW
- Derzeit 22 Anschlüsse: Öffentliche Gebäude, OWG, Fa. Grasser, RB St. Margarethen und sieben private Anschlüsse mit einem Anschlusswert von insgesamt 746 kW
- Durchschnittliche jährliche Wärmeproduktion: 1,2–1,4 Mio. kWh
- Rohstoffaufkommen / Holzlieferranten:
Betrieb Gaster und Waidacher, kleinere Holzmengen von der

Gemeinde St. Margarethen und der Waldgenossenschaft St. Margarethen

- Durchschnittlicher Hackgutverbrauch: ca. 2.000 srm/Jahr (entspricht ca. 800 fm Faser- bzw. Restholz, rund 30 LKW-Züge)

Vorteile eines Biomasseheizwerks:

- Unabhängigkeit von Energieimporten
- Stabile, gut planbare Heizkosten
- Regionale Wertschöpfung
- Bessere Verwertung von Holz geringerer Qualität
- Klimaschutz durch CO₂-Einsparung

Durch den Betrieb der „Bio-Wärme-Gaster“ werden jährlich rund 170.000 Liter Heizöl und etwa 500 Tonnen CO₂ eingespart.

Ich hoffe, damit einen kurzen Überblick gegeben zu haben, und bedanke mich bei der Gemeindevorstellung sowie unseren Partnern – Papierholz Austria, Fa. Schwarz und Stehring, Fa. Holzernte Schmid & Partner, Transporte Pabst – und bei den ortsansässigen Akkordanten für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

*Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026.
Fritz Waidacher*



Geburtstagsehrungen

Wir gratulierten zu hohen Jubiläen



Karoline Swonar - 90 Jahre



Maria Wechselberger - 95 Jahre



Elfriede Freitag - 95 Jahre



Maria Seiger - 90 Jahre

„Die Jugend ist das Glück der Natur,
das Alter ist das Glück des Verstandes.“

(Immanuel Kant)

Trauungen / Verpartnerungen im Standesamt St.



Lisa Damm
&
Johann Tauer



Christina Gruber BSc
&
Johannes Hierzenberger



Daniela Pally
&
Mario Kleemair

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Wir heißen unsere kleinen Erdenbürger herzlich willkommen



Mag. Dominique Lemmerer
& Gervin Jauk
Sohn **Lion Maximilian Arnold**
(Ortsteil St. Lorenzen)



DI Claudia & Karl Freytag
Tochter **Theresa**
(Ortsteil Rachau)



Marie-Theres B.A.
& Thomas MSc Grössing
Tochter **Valerie**
(Ortsteil Rachau)



Verena & Dominik Gratzer
Tochter **Leonie**
(Ortsteil St. Margarethen)



Marlene Hirn & Michael Pöchtrager
Sohn **Simon**
(Ortsteil St. Margarethen)



Rita Gál
&
Christian Both



Ines Kühweider
&
Dr. med. univ. Robert Skursky



Kathrin Scherz & Martin Hörbinger
Tochter **Marina**
(Ortsteil Rachau)

Im Trauerfall sofort für Sie da

Die AURA-Bestattung der Stadt Knittelfeld als einfühlamer Partner, unterstützt Sie in der gesamten Organisation und Abwicklung im Trauerfall, ganz nach Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen. Wir stehen Ihnen ohne Zeitdruck, auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause, zur Seite.

365 Tage
im Jahr, 24 Stunden
am Tag, für Sie unter
03512 855 22
erreichbar!

**Menschen,
die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen
Spuren in
unseren Herzen.**



AURA
BESTATTUNG DER
STADT KNITTELFELD GMBH

**AURA - Bestattung
der Stadt Knittelfeld GmbH**

Freiheitsallee 57, Top 3
8720 Knittelfeld

Unser Standort ist direkt am
Friedhof Knittelfeld

Tel.: +43 3512 855 22
office@aura-bestattung.at
www.aura-bestattung.at

The advertisement features a green banner at the top with the text "Trandig - Trachtig". Below it is a circular logo depicting a traditional dress and a tie, with the word "Zeitgeist" written around it. To the right, there is a photograph of two women, one standing behind the other, both smiling. At the bottom, there is contact information: "Marktpassage 1 | 8724 Spielberg", "zeitgeist.spielberg@gmail.com", and "0664 - 427 81 80".

OWG
OBERSTEIRISCHE WOHNSTÄTTEN
GENOSSENSCHAFT

Bei uns sind sie zuhause

Obersteirische Wohnstätten-Genossenschaft
Gaaler Straße 71
A-8720 Knittelfeld

Tel: 03512 86243
Fax: 03512 86243 9
E-Mail: office@owg.at
www.owg.at

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Brandner Christine	76 Jahre	Preggraben
Both Eberhard	88 Jahre	Glein
Freller Alexander	81 Jahre	Siedlung
Engelbogen Richard	49 Jahre	St. Lorenzen
Haberknapp Martha	98 Jahre	Hauptstraße
Kaltenegger Klaus	68 Jahre	Glein
Stiegler Helmuth	84 Jahre	Berggasse
Pink Wolfgang	62 Jahre	Schulgasse
Feistl Edith	83 Jahre	Siedlung
Pirker Stefanie	93 Jahre	Bachweg
Brandner Klement	82 Jahre	Preggraben



Zum Gedenken

... an **Helmuth Stiegler**, Ehrenringträger, Vizebürgermeister a.D.

Mit Trauer und Respekt nehmen wir Abschied von Herrn Helmuth Stiegler, der am 16. Oktober 2025 im 85. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Stiegler war von 07.01.1977 bis 24.04.2000 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde St. Margarethen und übernahm in den Jahren 1995 bis 2000 die verantwortungsvolle Funktion des Vizebürgermeisters.

Für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit zum Wohle unserer

Gemeindeglieder wurde ihm am 19.05.2000 der Ehrenring verliehen - als Ausdruck des Dankes und der Anerkennung für sein Wirken.

Helmuth Stiegler war ein engagierter Kommunalpolitiker, dem das Wohl seiner Mitmenschen stets am Herzen lag und war in seiner Amtszeit Mitgestalter zahlreicher Entwicklungen und Projekte.

Wir werden ihm stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.



OHNE **DRUCK** IN DIE
STILLSTE JAHRESZEIT?

IHRE DRUCKEREI WÜNSCHT IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

**DRUCKEREI
GUTEN
BERG
HAUS.**

WWW.GUTENBERGHAUS.AT

Wissenswertes aus der Pflegedrehscheibe

Pflegegeld

- Sie benötigen wegen Krankheit oder Behinderung regelmäßig Pflege?
- Sie fragen sich, wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können und wie Sie zu den Unterstützungsleistung kommen?

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe Murtal, erfahrene Pfle-

gefachkräfte, stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig!



v.l. Mag. Andrea Wilding, Martina Hoffelner, Silke Hartleb

Fotos: Land Steiermark



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Sie erreichen uns von
Montag bis Freitag
unter folgenden Kontaktdaten:

Telefon:
0316/877 - 7480

Mail:
pflegedrehscheibe-mt@stmk.gv.at

oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe – um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Adresse: 8720 Knittelfeld, Anton-Regner-Straße 2
Mo, Mi, Do & Fr jeweils 9 – 12 Uhr

„Einfühlungsvermögen ist das Sehen mit den Augen des anderen, das Hören mit den Ohren des anderen und das Fühlen mit dem Herzen des anderen.“

(Alfred Adler)

STVARNIK BAU



Zertifikat nach ÖNORM EN ISO 9001, ausgezeichnet mit dem Landeswappen

Zwergerltreff

Ein gemeinsames Miteinander für Babys, Kleinkinder und ihre Eltern

Im Rahmen des Kindersommers fand heuer wieder unser beliebter Zwergerltreff statt - dieses Mal aufgrund der schlechten Wetterprognose nicht im Grünen des Kindergartens St. Lorenzen, sondern im Turnsaal St. Margarethen. Rund 20 Kinder hatten dort großen Spaß, sie konnten sich an verschiedenen Spielgeräten, auf Matten und mit vielen Spielsachen so richtig austoben.

Auch die Eltern nutzten die Gelegenheit, sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Für eine Stärkung zwischendurch sorgte die von der Gemeinde gesponserte Jause – mit viel frischem Obst und leckeren Keksen, worüber sich die Kinder besonders freuten.

Im Herbst starteten wir dann wieder regulär mit unseren Zwergerltreffs, die sich an Mamas und Papas mit

Kindern im Alter von 0 bis 3 (oder gerne auch älter) richten. Besonders schön ist, dass wir nun auch wieder viele neue Zwergerl mit ihren Eltern bei uns begrüßen dürfen.

Unsere Treffen im Oktober und November standen bereits ganz im Zeichen von gemeinsamem Basteln, Spielen und Singen. Im Dezember stimmten wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit ein.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht und natürlich schon jetzt auf unsere kommenden Treffen im Jahr 2026.

Terminvorschau:

14.01.2026, 11.02.2026, 11.03.2026

Ich wünsche allen Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Theresa Vollmann



Gesunde Gemeinde

— gut informiert —

Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!



Männlich, stark – und gefährdet?

Laut Statistik achten Männer im Durchschnitt weniger auf ihre eigene Gesundheit und nehmen Gesundheitsleistungen seltener in Anspruch als Frauen. Sie gehen auch häufiger gesundheitliche Risiken ein.

Als Erklärung dafür wird oft das traditionelle Rollenbild vom „starken Mann“ herangezogen. Auch die Lebenssituation beeinflusst unsere Chance auf Gesundheit: körperliche und seelische Belastungen bei der Arbeit erleben sowohl Männer als auch Frauen, Männer sind aber öfter von Arbeitsunfällen betroffen. Das alles hat Folgen: Steirer leben im Schnitt etwa fünf Jahre kürzer als Steirerinnen und haben öfter mit Herz-Kreislauf-Problemen, Krebs oder Diabetes zu kämpfen. Männer begehen im Vergleich zu Frauen auch häufiger Suizid.

Auch wenn Männer heute ihrer Gesundheit mehr Bedeutung schenken als früher, bleibt es wichtig, auf Gesundheitsthemen wie Prostatakrebs oder Depressionen aufmerksam zu machen. Der Monat November steht seit 2003 ganz im Zeichen der Männergesundheit: MOVEMBER ist ein Wortspiel aus MOustache (das französische Wort für Schnurrbart) und NOVEMBER und bezeichnet eine Aktion, bei der sich viele Männer einen Bart wachsen lassen, um andere Männer dazu zu motivieren, über ihre Gesundheit nachzudenken, früher Hilfe zu suchen und zur Vorsorge zu gehen.



Gerlinde Malli
Styria vitalis
Bereichsleitung Gemeinde
gerlinde.malli@styriavitalis.at

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Statistik spricht eine eindeutige Sprache, wenn es um die Gesundheit von Männern geht: Sie gehen seltener zur Vorsorge, leiden häufiger an bestimmten chronischen Erkrankungen und haben im Durchschnitt eine geringere Lebenserwartung als Frauen. In dieser Ausgabe finden Sie Wissenswertes und Tipps, wie Sie – als Mann – Ihre Gesundheit stärken können. Lassen Sie sich inspirieren!

Als Mann psychisch gesund bleiben

**12
Tipps**



- 1 Körper und Geist im Blick behalten:** Rückenschmerzen, Schlafprobleme oder ständige Müdigkeit sind oft Signale unseres Körpers. Achten Sie darauf und auf regelmäßige Bewegung, ausgewogene Ernährung und genug Schlaf!
- 2 Zeit für sich einplanen:** Viele Männer sind ständig beschäftigt. Planen Sie bewusst und regelmäßig Auszeiten ein! Ein Spaziergang, Musik hören oder einfach mal nichts tun – das tut gut und gibt Kraft.
- 3 Mehr als der Job sein:** Suchen Sie sich Hobbys oder Projekte, die Freude machen und in denen Sie unabhängig vom Beruf Anerkennung und Erfüllung finden!
- 4 Gefühle zeigen:** Viele Männer verstecken ihre Ängste, Sorgen oder Traurigkeit, weil sie Angst vor Ablehnung haben. Üben Sie, ehrlich über Gefühle und Frustration zu sprechen!
- 5 Im Austausch bleiben:** Reden hilft, Gedanken zu sortieren und neue Perspektiven zu gewinnen. Tauschen Sie sich mit anderen Männern offen darüber aus, wie Sie mit Erwartungen, Druck, Belastungen oder Schwächen umgehen!
- 6 Alte Glaubenssätze prüfen:** Viele Männer wurden mit Sätzen wie „Männer weinen nicht“ oder „Reiß' dich zusammen“ groß und denken, sie müssen immer stark sein und dürfen keine Gefühle zeigen. Erkennen Sie diese Glaubenssätze und prüfen Sie, ob diese heute noch helfen oder eher belasten.
- 7 Weniger vergleichen:** Vergleichen Sie sich nicht ständig, denn Vergleiche machen unzufrieden! Andere Männer haben vielleicht mehr Geld, einen besseren Körper oder eine „tolle“ Karriere. Überlegen Sie, was im Leben wirklich zählt – und gehen Sie Ihren eigenen Weg!
- 8 Soziale Kontakte pflegen:** Freundschaften, Familie und Gemeinschaft geben Halt und wirken schützend auf die Psyche.
- 9 Vorbilder suchen:** Viele Männer hatten nie ein männliches Vorbild, das offen mit psychischen Belastungen umging. Lesen Sie Biografien oder hören Sie Podcasts von prominenten Männern, die offen über Depressionen, Burnout, Emotionen oder Therapie sprechen!
- 10 Grenzen setzen:** Überforderung im Job oder im sozialen Umfeld kann langfristig krankmachen. Lernen Sie, Grenzen zu setzen und „Nein“ zu sagen.
- 11 Achtsam sein:** Sich selbst immer wieder ehrlich zu fragen, „Wie geht es mir wirklich?“, ist ein wichtiger Schritt. Achten Sie auf Warnzeichen wie Gereiztheit oder ständige Erschöpfung!
- 12 Hilfe annehmen:** Stark sein zeigt sich nicht im „Durchhalten um jeden Preis“. Zeigen Sie Stärke, indem Sie Hilfe annehmen! Suchen Sie bei Bedarf professionelle Hilfe auf! Das ist keine Schande, sondern ein Zeichen von Stärke und Verantwortung sich selbst gegenüber.

Stimmt's oder nicht?

**Mythen
im Check**

? „Gibt es den Männerschnupfen
wirklich?“

Nein. Männer sind nicht wehleidiger und haben keine stärkeren Symptome bei einer Erkältung als Frauen. Sehr wohl dauert bei Männern die Genesung offenbar länger. Das männliche Sexualhormon Testosteron hemmt die Immunabwehr.

? „Hilft Koffeinshampoo
bei Haarausfall?“

Eher nein. Im Labor kann Koffein das Haarwachstum anregen. Ob Haarprodukte mit Koffein das auch unter realen Bedingungen schaffen, ist unzureichend erforscht.

? „Sind Kürbiskerne gut
für die Prostata?“

Wahrscheinlich nicht. Kürbiskerne gelten zwar als Volksmedizin für den Mann. Studien zufolge bessern sie Beschwerden durch eine gutartig vergrößerte Prostata aber wahrscheinlich nicht.



Zum Weiterlesen

medizin-transparent.at

Medizin transparent überprüft Gesundheitsmythen und Behauptungen rund um die Gesundheit – aus Werbung, Medien und Internet. Wissenschaftlich, unabhängig und werbefrei!

Der Faktencheck ist ein Service der Universität für Weiterbildung Krems.

Wenn Sie den Suchbegriff „Mann“ oder „Männer“ eingeben, kommen Sie zu zahlreichen Beiträgen rund um die Gesundheit von Männern.

[www.ooeg.at/gesundheits-quiz/
maennergesundheit/](http://www.ooeg.at/gesundheits-quiz/maennergesundheit/)

Testen Sie Ihr Wissen! - 6 Fragen zum Thema Männergesundheit. Zusammengestellt von der Oberösterreichischen Gesundheitsholding.



Anlaufstellen für Männer

Verein für Männer und Geschlechterthemen

Unterstützung und Angebote telefonisch, online und persönlich. Vertraulich, anonym, kostenlos.

W: www.vmg-steiermark.at

T: 0316/83 14 14

Männerinfo-Krisenberatung

Telefonische Krisenberatung, bei Bedarf auch mit Dolmetscher. Vertraulich, anonym, kostenlos.

W: www.maennerinfo.at

T: 0800/400 777 (24h-Telefon)

Männernotruf - Krisenhotline

Erste Hilfe in Notsituationen von 0 bis 24 Uhr.

Vertraulich, anonym, kostenlos.

W: hilfe@maennernotruf.at

T: 0800/246 247

Bäuerliches Sorgentelefon

MO bis FR von 8.30 bis 12.30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen)

Anonyme, telefonische Hilfe zum reduzierten Tarif von ca. 1,30 Euro pro Stunde

T: 0810/676 810

Impressum

Styria vitalis, Marburger Kai 51, 8010 Graz
gesundheit@styriavitalis.at, ZVR: 741107063, 11/2025
Die verwendeten Quellen finden Sie unter www.styriavitalis.at/gg-gut-informiert/

Gesunde Gemeinde – gut informiert Ausgabe N°9

Starke Männer kümmern sich um ihre Gesundheit

Warum es ein Zeichen von Stärke ist, sich als Mann um seine Gesundheit zu kümmern und worauf es dabei ankommt, erklärt Dr. Paul Ziller, Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin, Psychosomatik, Psychotherapeutische Medizin und Vater von drei Töchtern.



Wie äußert sich das geringere Gesundheitsbewusstsein bei Männern?

Männer haben eine höhere Bereitschaft, sich im Leben riskant zu verhalten, was wahrscheinlich auf den Testosteronspiegel zurückzuführen ist. Sie rauchen häufiger und trinken mehr Alkohol. Gleichzeitig achten sie weniger auf Zeichen des Körpers bei Überlastung und Überforderung. Aufgrund der Sozialisierung – Kranksein wird mit Versagen in Verbindung gebracht – gehen Männer seltener zum Arzt.

Welche Themen bringen Männer zum Arzt?

Meiner Erfahrung nach führen Männer eher klassische medizinische Themen wie etwa Bluthochdruck oder körperliche Schmerzen zum Arzt. Wenn das Vertrauen zum Arzt einmal aufgebaut ist, werden auch intimere Themen angesprochen, wie beispielsweise Probleme beim Harnlassen oder Erektionsstörungen.

Was empfehlen Sie Männern für ein gesundes, langes Leben?

Die zwei wichtigsten Punkte sind regelmäßige, moderate Bewegung – also mindestens 150 Minuten in der Woche – und eine ausgewogene gesunde Ernährung. Des Weiteren ist es wichtig, Strategien zu entwickeln, wie wir mit Stress und Herausforderungen gut umgehen können. Wir haben die Möglichkeit, eine kostenfreie Vorsorgeuntersuchung ab dem 18. Lebensjahr einmal jährlich in Anspruch zu nehmen.

Ab dem 45. Lebensjahr sollte man die Untersuchung des Dickdarms und ab 50 der Prostata ergänzen, da die drei häufigsten Tumorerkrankungen bei Männern im Bereich der Prostata, des Dickdarms und der Lunge liegen.

Gibt es bei Männern auch „Wechseljahre“?

Ja. Bereits ab dem 30. Lebensjahr werden die männlichen Sexualhormone schleichend weniger. Diese sogenannte „Andropause“ äußert sich unterschiedlich, z.B. durch Gewichtszunahme, sexuelle Unlust, Konzentrations- und Erektionsstörungen und sogar Hitzewallungen.

„Ich möchte Männer dazu ermutigen, von Zeit zu Zeit in sich hineinzuhören.“

Was ist ein häufiger Alltagsmythos zum Thema Männergesundheit?

Dass man durchs Fleischessen stark wird, ist sicherlich ein Mythos! Fleisch gewann erst seit den 1950er Jahren als Nahrungsquelle an Bedeutung. Um den täglichen Eiweißbedarf unseres Körpers zu decken, gibt es auch hervorragende pflanzliche Nahrungsmittel wie z.B. Hülsenfrüchte. Im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung ist eine zusätzliche Eiweißzufuhr über Proteinshakes, Proteinriegel und Co unnötig.

Möchten Sie Männern noch etwas mit auf den Weg geben?

Ich möchte Männer dazu ermutigen, von Zeit zu Zeit in sich hineinzuhören. Falls es ihnen nicht gut geht, sollten sie ihre Angst überwinden und sich einen medizinischen Rat einholen.

Gewalt hat viele Gesichter - und es betrifft Menschen in allen Regionen

Es gibt Hilfe und Unterstützung - professionell, vertraulich und kostenlos.

Das **Gewaltschutzzentrum Steiermark** hilft Menschen, die von Gewalt betroffen sind. Egal ob Frauen, Männer, Kinder oder ältere Personen – alle bekommen Unterstützung.

Hilfe gibt es bei:

- Gewalt in einer Beziehung oder nach einer Trennung
- Gewalt an Kindern, Jugendlichen, Eltern, ältere Menschen oder Angehörige
- Gewalt in Heimen, Pflegeeinrichtungen oder anderen Institutionen
- Gewalt am Arbeitsplatz
- Körperlicher, psychischer, sexualisierter oder finanzieller Gewalt
- Stalking, Cyberstalking oder Zwangsheirat
- Gewalt an ehemaligen Heim- und Pflegekindern

Das Gewaltschutzzentrum bietet:

- Gespräche und Beratung
- Rechtliche Hilfe
- Begleitung zur Polizei und zum Gericht
- Erstellung von Sicherheitsplänen

Die Mitarbeiter*innen des Gewaltschutzzentrums sind Jurist*innen und Sozialarbeiter*innen.

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Es gibt acht Standorte in der Steiermark:

Graz – Bruck/Mur – Liezen – Leoben – Hartberg – Leibnitz – Feldbach – Voitsberg

Hier sind wir erreichbar:

Gewaltschutzzentrum Steiermark

Granatengasse 4 / II. Stock

8020 Graz

0316 / 77 41 99

office.stmk@gewaltschutzzentrum.at

www.gewaltschutzzentrum.at/

steiermark



**Wir schauen hin.
Wir hören zu.
Lass uns
reden!**

Seit 30 Jahren für
Betroffene von Gewalt da.

**Gewaltschutz
Zentrum**
Steiermark

Ihre spezialisierte
Opferschutzeinrichtung.



 Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

 Bundesministerium
Innen



schmid
holzernte & Partner

Ihr Partner
HOLZERNTEN.at
für jede
Forstarbeit

Wir unterstützen Frauen und Mädchen in der Region

Kostenlos, anonym und vertraulich!



Der Verein **Novum** setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2008 dafür ein, das Bewusstsein für frauen- und mädchen spezifische Themen zu stärken und betroffene Personen wirkungsvoll zu unterstützen.

Das Herzstück unserer Arbeit bilden zwei zentrale Bereiche: **Beratung und Projekte**.

In der psychosozialen Beratung begleiten wir Frauen und Mädchen bei Anliegen wie familiären und partnerschaftlichen Konflikten, Burn-out, Mobbing, Trennung und Scheidung, psychischen Belastungen oder Gewalterfahrungen. Auch bei rechtlichen Fragen ist Novum eine erste Anlaufstelle. Dank eines gut etablierten Netzwerks können wir Betroffenen gezielt weiterhelfen und ihre Handlungsmöglichkeiten erweitern. Unser Leitprinzip dabei: **Hilfe zur Selbsthilfe und Empowerment**.

Darüber hinaus setzen wir regelmäßig Projekte um, die sich aktuellen gesellschaftlichen Themen widmen. 2025 liegt ein Schwerpunkt auf **Gewaltprävention und Zivilcourage**.

Mit Schulungen, Workshops und Trainings in unterschiedlichen Bildungs-

einrichtungen greifen wir Themen auf, welche die Gesellschaft bewegen. Je nach Saison laden wir Familien auch zu offenen Veranstaltungen wie Bastel- oder Spielenachmittagen ein.

Ein besonderes Augenmerk gilt der finanziellen Unabhängigkeit von Frauen. Die **Roadshow „Finanzfrau“** tourte 2024 und 2025 durch die Steiermark und machte das Thema greifbar. Auch frauenspezifische Gesundheit rückt Novum ins Zentrum: Mit der **Endometriose-Roadshow** und einem begleitenden Filmprojekt wurde die oft tabuisierte Erkrankung sichtbar gemacht – und quer durchs Bundesland thematisiert.



Für eine Terminvereinbarung erreichen Sie uns von Montag bis Freitag unter

Mobil: 0664 / 88 50 03 77
Email: office@novum.co.at

ZELTWEG

Bundesstraße 66a, 8740 Zeltweg

MURAU

Heiligenstatt 2, 8850 Murau

www.novum.co.at

Facebook

www.facebook.com/novum.verein

Instagram

https://www.instagram.com/novum_beratung/

ES PASSIERT BEVOR ES PASSIERT.

GEMEINSAM GEGEN GEWALT - GEMEINSAM FÜR ZIVILCOURAGE!

Kostenlose Workshoptreire von Frauen- und Mädchenberatungsstellen der Steiermark

KOSTENLOSE WORKSHOPPREISE

Module: 1 - Wie beginnt Gewalt? | 2 - Einblicke in gesetzliche Grundlagen | 3 - Gewaltverständnis und Handlungsmöglichkeiten | 4 - Zivilcourage erlernen | 5 - Wissen über Anlaufstellen - Tipps für praktische Use

Installations
Stark- und Schwachstrom
Anlagenbau, Blitzschutzbau
Beratung und Verkauf

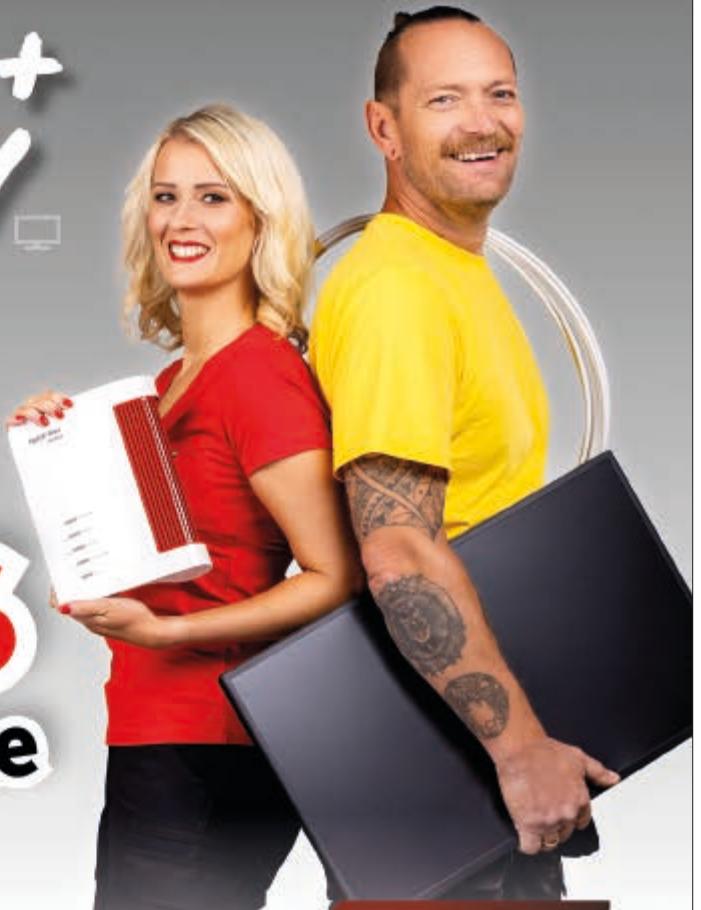
BAUER ELEKTRO
GmbH & Co KG

HANS-LIST-STRASSE 2 • 8570 JUDENBURG
Tel. 03572 / 87366 • Fax 03572 / 87367 • Mobil 0664 / 38 35 431
www.elektro-bauer.co.at • e-mail: office@elektro-bauer.co.at

INTERNET + KABEL-TV

Die STARKE Kombi

6 Monate
GRATIS
auf alle Pakete

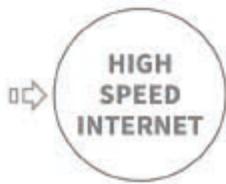


FIBER KOMBI 150
BEST SELLER
Download: 150 MBit/Sek.
Upload: 5 bis 50 MBit/Sek.*
~~€41,90 pro Monat~~
GRATIS
6 Monate**

FIBER KOMBI 250
Download: 250 MBit/Sek.
Upload: 10 bis 50 MBit/Sek.*
~~€47,90 pro Monat~~
GRATIS
6 Monate**

FIBER KOMBI 500
Download: 500 MBit/Sek.
Upload: 20 bis 100 MBit/Sek.*
~~€59,90 pro Monat~~
GRATIS
6 Monate**

FIBER KOMBI 1000
Download: 1000 MBit/Sek.
Upload: 20 bis 100 MBit/Sek.*
~~€74,70 pro Monat~~
GRATIS
6 Monate**



*Die Uploadgeschwindigkeit des Pakets variiert je nach Ausbaugebiet und technischer Anbaustufe.

**Die ersten 6 Monate zahlen Sie keine monatliche Gebühr. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MwSt. Gültig nur bei Neu-anmeldung bis inkl. 31.01.2020 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetschluss über Kabel-TV bestehend war. Gültig nur für Internet-Pakete in den Netzen der Stadtwerke Judenburg AG bzw. deren Partnernetze. DAB+ Wettbewerb von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

@ainet
www.ainet.at

STADTWERKE JUDENBURG AG
EXKLUSIVITÄT MIT EINER HAND

Winter im Murtal

Mit neuer Winterkarte und Folder zu den Ausflugszielen



In der kalten Jahreszeit bietet die Region Murtal eine weiße Mischung, die Abwechslung, Action und Entspannung bietet. Pünktlich zum Saisonstart präsentiert der Tourismusverband zwei neue Angebote, die Lust auf den Winter machen: die aktuelle Winterkarte mit Winterwan-

derungen, Schneeschuhtouren und Skitouren sowie den **neuen Folder „Ausflugsziele im Winter“**, der die schönsten Erlebnisse im Schnee und indoor vorstellt.

Neue Winterkarte – aktiv durch den Winter

Die neu aufgelegte **Winterkarte der Region Murtal** lädt dazu ein, die verschneite Landschaft auf vielfältige Weise zu entdecken. Sie führt zu den 20 schönsten **Winterwanderwegen, Schneeschuhrouten und Skitouren** zwischen der unendlich



scheinenden Berglandschaft, in die das Murtal gebettet ist. Übersichtliche Tourenbeschreibungen, Höhenprofile und Tipps wurden mit den Alpinen Vereinen der Region erarbeitet und machen das Outdoor Wintererlebnis zur gut geplanten Genusstour.

Folder „Ausflugsziele im Winter“ – Genuss und Kultur erleben

Der **neue Winterausflugszielefolder** gibt zahlreiche Ideen für Tage voller Abwechslung: von Museen und der Therme und Hallenbäder über Sportmöglichkeiten bis hin zu Familienangeboten. Der Folder zeigt die Vielfalt der weißen Mischung um Murtal und vertreibt Langeweile an tristen Wintertagen.

Die **Winterkarte** und der **Winterausflugszielefolder** sind ab sofort kostenlos in allen **Tourismusbüros der Region Murtal** sowie online unter www.murtal.at/prospekte erhältlich. Gleich entdecken und auf den Winter freuen!

Kontakt:

Erlebnisregion Murtal
www.murtal.at

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team der PI Wlattnig GmbH



LEISTUNG MIT VOLLEM EINSATZ!

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58
Telefon: +43 (0)3585 2850 | plan@pi.co.at | www.pi.co.at

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer ungeregelten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Leicht- und Metallverpackungen

Änderung in der Sammlung seit 2025



©VKS

Mit Beginn des Jahres 2025 änderte sich einiges in der Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen. Die blauen Tonnen verschwanden aus

dem Stadtbild und Metallverpackungen werden nun in der gelben Tonne/ im gelben Sack mitgesammelt. Eine weitere Änderung gab es für KonsumentInnen von Getränkeflaschen und -dosen. Diese sind jetzt mit 25 Cent bepfandet und bei der Rückgabe im Geschäft wird dieser Betrag mittels Bons oder einer App an die BürgerInnen rück erstattet.

Durch dieses Pfand soll erstens das Littering (achtloses Wegwerfen von Abfall in der Natur) eingedämmt werden und zweitens müssen EU-Sammelvorgaben erfüllt werden, um Strafzahlungen zu vermeiden. Dass weniger „gelittert“ wird, konnte bereits festgestellt werden.

Bei der Sammlung von Glasverpackungen hat sich nichts geändert. Die Sammelquoten sind in Österreich nach wie vor sehr hoch, etwas Potential ist aber dennoch vorhanden.



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Bitte achten Sie weiterhin auf die richtige getrennte Sammlung von Bunt- und Weißglas, sowie Leicht- und Metallverpackungen.

Getrennt gesammelte Abfälle schonen Ihre Geldbörse, sind wertvolle Rohstoffe für das Recycling und schonen unsere Umwelt.

Danke für Ihren Einsatz für einen lebenswerten Planeten.

Für Fragen stehen die Abfallberaterinnen gerne unter 0664/80047114 oder 0664/80047106 zur Verfügung.

Wertvolle Trenntipps und Infos finden Sie auch unter www.oesterreich-sammelt.at

Papierverpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling

Alle sauberen Papierverpackungen wie Obstkassen aus Karton, Waschmittelkartons, kleine Schachteln bis hin zum Pizzakarton können in der Altpapiertonnen entsorgt werden. Zeitungen, Illustrierte oder Kopier- und Druckerpapier werden gemeinsam mit den Papierverpackungen in der Papiertonnen gesammelt.

Wie sammeln?

Richtig sammeln fürs Recycling - ganz einfach in 3 Schritten:

- Bitte nur Papierverpackungen und Kartonagen einwerfen. Be-

schichtete Papierverpackungen nur dann einwerfen, wenn diese auch leicht zerreibbar sind oder wenn die Verpackung laut Trennhinweisen oder Herstellerangaben für die Entsorgung im Alt-papier geeignet ist. Alle anderen bitte in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack entsorgen.

- Sonstiges Verpackungsmaterial wie Kunststoffhüllen oder Styropor vor dem Entsorgen entfernen.
- **Bitte keine Luft sammeln! Kartons flach drücken spart Platz:** zu Hause und in der Papiertonnen.

Große Kartonagen bitte zum Altstoff-sammelzentrum bringen.



Nicht immer ist alles so klar und eindeutig - Bei Fragen helfen die Abfallberaterinnen

Die Abfallberaterinnen sind richtige Abfallprofis und erklären gerne, wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:

- ✓ Reflektierende oder helle Winterjacken machen Sie sichtbar. Unterschätzen Sie nicht, wie unsichtbar Sie mit dunkler Kleidung sind.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



beratung & service

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT
DER SELBSTÄNDIGEN



Beratungstage 2026

JUDENBURG

Bezirksbauernkammer

Frauengasse 19, 8750 Judenburg
jeweils von 8:15 bis 11:30 Uhr

28. Jänner	27. Mai	30. September
25. Februar	24. Juni	28. Oktober
25. März	22. Juli	25. November
22. April	26. August	23. Dezember

JUDENBURG

Wirtschaftskammer von 8:15 bis 11:30 Uhr

Burggasse 63, 8750 Judenburg
jeweils von 8:15 bis 11:30 Uhr

14. Jänner	13. Mai	09. September
11. Februar	10. Juni	14. Oktober
11. März	08. Juli	11. November
08. April	05. August	09. Dezember

KNITTELFELD

Rathaus Knittelfeld

Hauptplatz 15, 8720 Knittelfeld - jeweils von 8:00 bis 13:00 Uhr

21. Jänner	18. März	29. April	15. Juli	23. September	18. November
18. Februar	15. April	17. Juni	19. August	21. Oktober	16. Dezember

AUSWEISPFlicht - Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!

Für eine persönliche Beratung vereinbaren Sie einen Termin unter der Rufnummer 050 808 808 bzw. online unter svs.at/termine.

Bitte nehmen Sie alle für die Beratung nötigen Unterlagen zum Sprechtag mit!

ROTHSCHÄDL
GMBH
HAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER

Ideen zum Wohlfühlen!

FLIESEN XXL
BADSANIERUNG
NATURSTEINVERLEGUNG
TERRASSENFLIESEN
KACHELOFEN
HERDE
KAMINÖFEN

www.rothschaedl-fliesen.at

Elementare Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen



Start in ein neues Kindergartenjahr unter dem Motto „Natur mit allen Sinnen erleben“

Unsere drei elementaren Bildungseinrichtungen – die Kinderkrippe St. Margarethen, der Kindergarten St. Margarethen und der Kindergarten St. Lorenzen – sind mit einer neuen Leitung gut ins neue Kindergartenjahr gestartet. Melina Gerold vertritt die nächsten zwei Jahre Katharina Herk in ihrer Karenzzeit.

Voller Freude und mit vielen spannenden Projekten unter dem Motto „Natur mit allen Sinnen erleben“ haben alle Einrichtungen voller Energie das Bildungsjahr begonnen und den Kindern wird eine liebevolle und fördernde Umgebung zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, den Kindern die Natur nä-

herzubringen und viel Zeit im Freien zu verbringen. Deshalb finden in allen drei Bildungseinrichtungen im Laufe des Kindergartenjahres immer wieder Outdoortage statt. Ob im Wald, auf der Wiese oder bei Spaziergängen - den Kindern wird die Möglichkeit gegeben die Natur mit allen Sinnen zu erleben und vieles über die Prozesse der Natur zu erfahren.

Kinderkrippe St. Margarethen

In der Kinderkrippe St. Margarethen werden derzeit neun Kinder unter drei Jahren betreut. Die Kinderkrippe spielt eine wichtige Rolle als der erste Gestalter außfamiliärer Erfahrungen für ein Kind. In vielen Fällen ist dies der erste Ort, an dem die Kinder außerhalb des häuslichen Umfeldes



soziale Interaktionen haben, lernen sich in eine Gruppe zu integrieren und neue Erfahrungen zu sammeln.

Kindergarten St. Margarethen

Der Kindergarten St. Margarethen ist ein zweigruppiger Kindergarten. Im heurigen Kindergartenjahr können in beiden Gruppen bis zu 22 Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut werden. Die Bedürfnisse und Wünsche der uns anvertrauten Kinder stehen in der pädagogischen Arbeit im Vordergrund. Die Kinder können sich im Kindergartenalltag, bei Projekten oder auch bei Ausflügen ausprobieren, frei entfalten und weiterentwickeln. Sie werden von uns an ihrem Entwicklungsstand abgeholt und in ihrer individuellen Entwicklung begleitet.





Kindergarten St. Lorenzen

Der Kindergarten St. Lorenzen wird ebenso zweigruppig geführt. In einer Kindertengruppe werden bis zu 22 Kinder von 3 bis 6 Jahren betreut und in der zweiten Gruppe bis zu 17 Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren. Dies ist eine alterserweiterte Gruppe, welche noch mehr Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren in der Gemeinde bietet und somit auch mehr Flexibilität für Familien. Mit viel Engagement und Kreativität werden die Kinder im Alter von 1,5 bis 6 Jahren von uns begleitet und in ihrer Entwicklung in allen Bereichen unterstützt.

Fest des Jahreskreises

Nicht nur unser Jahresmotto, die dazugehörigen Ausflüge und Projekte

und die ganzheitliche Förderung in allen Bildungsbereichen gestalten unseren Kindergartenalltag. Auch Feste und Feiern spielen eine wichtige Rolle, da sie Gelegenheiten bieten Gemeinschaft, Kultur, Traditionen und soziale Interaktionen zu erleben. Diese Veranstaltungen tragen zur ganzheitlichen Entwicklung der Kinder bei, indem sie ihnen die Möglichkeit bieten, neue Erfahrungen zu sammeln, Fähigkeiten zu entwickeln und sich mit anderen zu vernetzen. Der Kindergarten und die Kinderkrippe St. Margarethen feierten im Oktober gemeinsam mit Silke Brunner das Erntedankfest in der Pfarrkirche. Ebenso feierte auch der Kindergarten St. Lorenzen schon Ende September ein internes Erntedankfest. Im November



fand dann unser Laternenfest statt, welches in St. Margarethen ebenso in der Pfarrkirche gefeiert wurde und in St. Lorenzen im Garten des Kindergartens. Die Themen „Dankbarkeit“, „Nächstenliebe“ und „Teilen“ standen bei diesen Festen im Mittelpunkt.

Elternarbeit und Austausch

Ein weiteres wichtiges Ereignis war der Elternabend im Oktober mit Frau Anke Obermayer, der den Eltern aus allen drei Bildungseinrichtungen angeboten wurde. „Kinder stärken mit Herz“ – war das Thema des Elternabends und die Eltern haben dabei wertvolle Tipps erhalten, wie man Kinder mit viel Liebe und Geduld stärken kann. Außerdem wurde auch angesprochen wie die digitale Medienwelt die Entwicklung der Kinder beeinflusst.





Elternarbeit und Austausch

Ein weiteres wichtiges Ereignis war der Elternabend, der allen Eltern zum Thema „Werte“ angeboten wurde. Frau Mag. Judith Albrecht, BEd, führte die Eltern durch einen anregenden Abend, der zur Auseinandersetzung mit den Werten und deren Bedeutung für die kindliche Entwicklung anregte.

Gütesiegelkindergarten „Gesunder Kindergarten“

Ein gutes Klima zwischen den Kindern, dem Kindergartenteam und den Eltern gehört zu den grundlegenden Bausteinen für eine gesunde psychische und körperliche Entwicklung – ebenso wie eine gesunde Jause oder ausreichend Bewegung. Bereits ab dem Kleinkindalter auf die Gesundheit zu achten und dieses Thema kindgerecht zu vermitteln ist uns ein wichtiges Anliegen und daher dürfen wir uns im Kindergarten St. Margarethen und im Kindergarten St. Loren-



zen einen „Gesunden Kindergarten“ nennen. Dabei werden wir von einem Team, bestehend aus Mitarbeitern der ÖGK und Styria vitalis, begleitet und mit neuen Ideen, Aktivitäten, Fortbildungen und Workshops unterstützt. Im Mai 2025 war das gesamte Team der elementaren Bildungseinrichtungen der Gemeinde St. Margarethen in Graz, da wir das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ für den Kindergarten St. Margarethen und den Kindergarten St. Lorenzen erhalten haben.

Wir alle – die Kinder und das gesamte pädagogische Team – freuen uns auf

ein spannendes restliches Kindergartenjahr unter unserem Jahresmotto und mit vielen geplanten Projekten und Aktivitäten. In den letzten Monaten konnten wir das Jahr schon erfolgreich starten und für alle bis jetzt schon viele unvergessliche Momente miteinander erleben.



Alle sprechen über Frieden, aber niemand lehrt ihn. In dieser Welt lehrt man nur den Wettbewerb, und der Wettbewerb ist der Beginn jedes Krieges. Wenn man zu Kooperation und Solidarität erzieht, dann lehren wir ab diesem Tag Frieden.

Maria Montessori



Jetzt
KARTE
KAUFEN



DAS PERFEKTE
Weihnachtsgeschenk
**1 X KAUFEN
FREIER EINTRITT
IN CA. 180 AUSFLUGSZIELE**

April bis Oktober 2026
Gegenwert: € 2.000

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

Unsere Volksschule erhält das Begabungssiegel

Derzeit besuchen 91 Kinder die VS St. Margarethen, die in diesem Schuljahr auf 6 Klassen aufgeteilt sind. Elena Prutti führt die 1a Klasse mit 14 Kindern und Sonja Schober die 1b mit ebenfalls 14 Kindern, Katharina Hammer unterrichtet die 2a Klasse mit 13 Kindern und Karin Schobermaier führt die 2b mit 15 Kindern. In der 3. Klasse ist Barbara Gruber-Stadler die klassenführende Lehrerin mit 14 Kindern. Die 4. Klasse mit 21 Kindern wird von Sonja Pink betreut. Den Religionsun-

terricht übernimmt auch heuer wieder, in alt bewährter Weise, Gerald Knauseder. Unterstützt wird er derzeit von Frau Birgit Schönherr. Als Teamlehrerin und Werklehrerin unterstützt uns im heurigen Schuljahr Frau Laura Liebminger.

Große Freude an unserer Schule: Die Bildungsdirektorin Elisabeth Meixer, BEd. überreichte uns in Graz, in einem sehr festlichen Rahmen, das Siegel für Begabungs- und Begabtenförderung – eine besondere Aus-

zeichnung für Schulen, die Kinder in ihren individuellen Talenten stärken und fördern. Wir sind stolz auf diese Anerkennung und dankbar für das Engagement unseres gesamten Teams, der Eltern und natürlich unserer Kinder, die mit ihrer Begeisterung jeden Tag das Lernen lebendig machen. Das Begabungssiegel ist für uns nicht nur ein Zeichen der Wertschätzung, sondern auch ein Ansporn, unseren Weg mit Herz, Neugier und Freude weiterzugehen.



1a/b-Klasse: Elena Prutti und Sonja Schober: Ein toller Start in das erste Schuljahr

Die Kinder der 1a und 1b sind voller Freude ins neue Schuljahr gestartet!

Beim Schwimmkurs konnten die Kinder ihre Schwimmfähigkeiten mit viel Begeisterung weiter verbessern. Mit jedem Tag wurden sie sicherer im Wasser.

Besonders aufregend war das Backen der Allerheiligenstriezel. Mit viel Eifer wurde Teig geknetet, geflochten und verziert.

Ein echtes Highlight war unser Waldtag mit Sabine Persch. Ausgerüstet mit Jause und guter Laune machten wir uns auf den Weg in die Natur. Dort konnten die Kinder vieles über den Wald auf spielerische Weise lernen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Raiffeisenbank, die die Kinder der ersten Klasse mit tollen Sumsi-Rucksäcken beschenkt hat! So war der Start in die Schule nicht nur span-

nend, sondern auch voller schöner gemeinsamer Erlebnisse.

Wir freuen uns schon auf viele weitere Abenteuer im Schuljahr!





2a/b-Klasse: Katharina Hammer und Karin Schobermaier: Rund um die Karotte! – der Aktionstag der Bäuerinnen in den zweiten Klassen

Am 16. Oktober 2025 kam die Bäuerin und Kindergartenpädagogin Christina Streibl zu Besuch in die beiden zweiten Klassen der Volksschule. Mit im Gepäck: Ganz viel spannendes Material zu den Themen „Gütesiegel“ auf Lebensmitteln und alles rund um die Karotte.

Hautnah wurde den Kindern am Vormittag gezeigt, welche Gütesiegel auf unseren Lebensmitteln aufgedruckt sind und was diese bedeuten. Des Weiteren wurde gemeinsam der „Weg der Karotte“ – vom Samen bis hin zur



Ernte und zum Verkauf - erforscht. Eine leckere Verkostung von Karotten in unterschiedlichen Formen stand auch auf dem Programm. Wir blicken auf einen sehr gelungenen Vormittag zurück, der mehr Bewusstsein für heimische Lebensmittel und die bäuerlichen Produzenten geschaffen hat.

Wandertag der beiden zweiten Klassen

Unter dem Motto „zu Fuß - wir brauchen keinen Bus“ machten sich die beiden 2. Klassen am 22. Oktober auf, um ihre nähere Umgebung zu erkunden. Die Wanderung führte von der Schule auf den Gobernitzberg, vorbei am Wipfelwanderweg und wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Wir alle waren begeistert von der Nebellandschaft, die sich unter uns ausbreitete, von den Wegen, die wir im Gänsemarsch absolvierten und von unserem Jausenplatz, an dem gleich Äste angeschleppt wurden, um Hütten zu bauen. Manche von unseren Kindern kehrten als kleine Waldelfen und Waldgeister zurück.



3. Klasse: Barbara Gruber-Stadler: Ein spannender Tag voller Forschung und Kreativität – Die 3. Klasse auf Entdeckungsreise in Leoben

Am 23. Oktober machte sich die 3. Klasse der Volksschule auf den Weg nach Leoben, um einen besonderen Lern- und Erlebnistag zu verbringen. Auf dem Programm standen ein Besuch im Lehr- und Lernlabor der Montanuniversität Leoben sowie ein

Kreativ-Workshop im KulturQuartier. Im Lehr- und Lernlabor der Montanuniversität tauchten die Schülerinnen und Schüler in die faszinierende Welt der Metalle ein. Spielerisch und mit vielen Experimenten lernten die Kinder, wie Metalle im Alltag eingesetzt

werden und welche besonderen Eigenschaften sie besitzen. In kleinen Gruppen durften sie selbst forschen, messen, beobachten und ausprobieren. Die Begeisterung war groß, als erste eigene Ergebnisse sichtbar wurden – ein echtes Highlight!

Nach einem kurzen Spaziergang ging es weiter ins KulturQuartier Leoben. Dort erwartete die Kinder der Workshop „Alte Muster wieder hochmodern“. Unter Anleitung von Künstlerinnen und Künstlern erfuhren sie, wie man aus alten Tapetenmustern moderne Kunstwerke gestalten kann. Mit viel Kreativität und Freude entwarfen die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Anhänger aus historischen Tapetenmustern. Jeder Anhänger wurde ein Unikat – bunt, individuell und voller Fantasie.

Der Tag war ein voller Erfolg: Die Kinder kehrten mit neuem Wissen, kreativen Erinnerungsstücken und strahlenden Augen zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt der Montanuniversität Leoben sowie dem KulturQuartier für die spannenden Einblicke und die liebevolle Betreuung.

Ein Tag, an dem Lernen richtig Spaß machte!



4. Klasse: Sonja Pink

Die vierte Klasse startete heuer gleich mit der Radfahrprüfung, die am 14.10.2025 erfolgreich abgelegt wurde. Die Aufregung war groß, aber schlussendlich hat sich das Lernen ausgezahlt.

Auch der Schwimmkurs, der alljährlich für alle Schulstufen stattfindet, war heuer für die vierte Klasse ein krönender Erfolg. Acht Kinder konnten den Freischwimmer erlangen und acht weitere Kinder sogar den Fahrtenschwimmer. Es ist wirklich nicht einfach, diese Abzeichen zu erreichen und ich gratuliere allen Kindern recht herzlich zu dieser tollen Leistung.

Ein weiteres Highlight war das Projekt „Kids meet Energy“, welches jedes Jahr von der Gemeinde für die vierten Klassen gesponsert wird. Ein herzliches Dankeschön dafür! Die Kinder werden dabei zu „Energieschlau-meieren“ und erhalten am Ende auch ein Zertifikat. Unsere Kinder sind die zukünftigen Energieverbraucher und

werden mit diesem großartigen Workshop darauf hingewiesen, wie wichtig es ist, Energie richtig zu verwenden und nicht zu verschwenden.

Natürlich durfte das alljährliche Basteln mit dem Stamm 1907 nicht fehlen. Es entstanden lustige Maiskolbenmännchen. Danke für die schöne Bastelstunde.

Des Weiteren waren wir mit der dritten Klasse wieder gemeinsam im Lehr- und Lernlabor auf der Montanuniversität in Leoben und im Kulturquartier. Heuer wurde das Thema Metalle behandelt und im Kulturquartier konnten wir wunderschöne Anhänger aus alten Tapetenmustern basteln. Ein Danke an den Elternverein, der die Kosten dieses Ausfluges zur Gänze übernahm.



St. Margarethen hat weitere 21 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld setzt weiterhin auf die kontinuierliche energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volkschulkinder! Dazu gehörte in diesem Schuljahr wieder die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Mit den Kindern im Schuljahr 2025/26 gibt es in unserer Gemeinde insgesamt nun schon 114 zertifizierte „Energieschlaumeier“!

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit **Energie Steiermark** ermöglicht! Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll!

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden



Bgm. Hinterdorfer, Dir.ⁱⁿ Stückler, KL.ⁱⁿ Pink und Vortragender Wild mit den begeisterten Energieschlaumeiern der 4. Klasse 2025/26

nach der Idee von **Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl** in „Eiskugleinheiten“, umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte den Kindern sichtlich Spaß! Großes Staunen gab es, wo mittels speziellen Photovoltaik-Experimentierboards die Kraft der Sonnenenergie sogar zu hören war! Auch als Energiedetektive konnten sich die Kinder betätigen! Sie nahmen die Beleuchtung im Haushalt ihrer Eltern genau unter die Lupe

und konnten so gemeinsam mit ihren Eltern feststellen, wo es im eigenen Haushalt diesbezüglich noch Einsparmöglichkeiten gibt.

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und einer LED-Lampe an die neuen Energieschlaumeier durch **Bürgermeister Erwin Hinterdorfer, Direktorin Heike Stückler, BEd, Klassenlehrerin Dipl.-Päd. Sonja Pink**, sowie dem **Vortragenden Matthias Wild** wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!



MARTIN HÖRBINGER
FLIESENLEGERMEISTER

**FLIESEN •
BADEZIMMERSANIERUNG •
XXL FLIESEN • NATURSTEIN**

📍 Rachau 80, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld
✉️ fliesen.hoerbinger@icloud.com
☎️ +43 664 41 79 252

Gemeinsam durch den Nachmittag

mit Herz, Struktur und Freude

Liebe Eltern, liebe Kinder und liebe Leserinnen und Leser!

Ein neues Schuljahr bringt immer neue Gesichter, neue Erfahrungen und viele kleine Abenteuer mit sich. Auch in unserer Nachmittagsbetreuung ist wieder Leben eingekehrt – **36 Kinder**, darunter **6 Kindergartenkinder**, füllen unsere Räume täglich mit Lachen, Kreativität und Neugier.

Unser Ziel ist es, den Kindern nach einem erlebnisreichen Vormittag einen Ort zu bieten, an dem sie sich wohl, sicher und verstanden fühlen. Ein klar strukturierter Tagesablauf mit vertrauten Ritualen gibt Orientierung und schafft Geborgenheit. Gleichzeitig bleibt genügend Freiraum, um zu spielen, zu entdecken und einfach Kind zu sein.

Die Nachmittagsbetreuung gliedert sich in vier liebevoll gestaltete Bereiche:

- **Ankommen und Freispiel**, um den Schulvormittag in Ruhe ausklingen zu lassen.
- **Gemeinsames Mittagessen**, das Gelegenheit zum Austausch und zum gemeinsamen Miteinan-

- der schafft.
- **Hausaufgabenzeit**, in der konzentriertes Arbeiten möglich ist.
- **Freizeitgestaltung**, in der Bewegung, Kreativität und Spiel im Mittelpunkt stehen.

Ob beim Basteln, Spielen oder Toben im Freien – jeder Nachmittag steckt voller kleiner Momente, die zeigen, wie wertvoll Gemeinschaft und gegenseitige Rücksichtnahme sind.

Mit viel Freude begleiten wir die Kinder auf ihrem Weg, unterstützen sie im Lernen und im Miteinander und genießen gemeinsam viele fröhliche Stunden.

Nun, da Weihnachten näher rückt, möchten wir uns bei allen Eltern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige, besinnliche Adventszeit und frohe Festtage – mit vielen leuchtenden Kinderaugen und schönen gemeinsamen Momenten.

*Herzliche Grüße,
Monika Rimac*





der Volksschule St. Margarethen

de wieder einstimmig als Vorsitzende gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Elke Schobegger

Stellvertreter: Markus Schlaffer

Kassierin: Elisabeth Freitag

Stellvertreterin: Lisa Zöchlind

Schriftführerin: Christina Saiger

Stellvertreterin: Christina Schreibmaier

Ebenso danken wir den neuen Vor-

standsmitgliedern für ihren freiwilligen Einsatz. Nur gemeinsam können wir aktiv bleiben und auch zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde

beitragen. Dazu zählt unsere größte Veranstaltung: das Faschingsfest am 17.02.2026. Außerdem dürfen wir beim Sommernachtlauf am 05.06.2026 beim Ausschank und auch beim Schulfest der VS. St. Margarethen mitwirken.

Wir wünschen allen Kindern, Lehrern und Eltern ein erlebnisreiches, erfolgreiches Schuljahr und euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

Für den Vorstand des Elternvereins

Christina Saiger, Schriftührerin



Willkommen zurück aus einer erhol-
samen Urlaubszeit mit zahlreichen
Erlebnissen und bleibenden Erinne-
rungen.

Das Schuljahr 2025/26 hat begonnen
und für viele SchulanfängerInnen ein
neuer aufregender Lebensabschnitt.
Für uns als Elternverein startete das
Schuljahr mit unserer Jahreshaupt-
versammlung die am 6. Oktober im
Turnsaal St. Margarethen stattfand.

Besonders freut es uns, dass der
Elternverein im letzten Schuljahr im
Schnitt 120 € pro Kind sponsern
konnte. Diese finanzielle Unterstü-
tzung ermöglicht den Schülern und
Schülerinnen der VS St. Margarethen
viele tolle Ausflugsziele, Schulhefte,
Schikurse und vieles mehr.

Im Zuge der Jahreshauptversamm-
lung haben Frau Denise Holzer und
Frau Claudia Foidl den Vorstand ver-
lassen. Wir möchten uns hier noch
einmal für euren Einsatz recht herz-
lich bedanken! Elke Schobegger wur-



Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

Lebensqualität nach Maß!

Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0



Der Blumenschmuckverein

Ausflug

Am 07. Juni fuhren wir als Erstes nach Thörl zu Marias gARTen-Kunst. Frau Maria Wabnegg-Eberl hat sich einen Lebenstraum erfüllt und ein 1800 m² großes Gartenparadies der besonderen ART erschaffen. In kleinen Nischen fanden sich viele Ideen zur Gestaltung und Keramik für den eigenen Garten. Wir konnten diesen Garten bei Kuchen und Kaffee genießen. Danach ging es weiter nach Aflenz ins Wirtshaus Pierergut, dort gab es Mittagessen mit bestem Ausblick und herrlichem Wetter. Nächster Halt war Mariazell. Herr Arzberger jun. führte uns mit Witz und Charme durch die hauseigene Likörmanufaktur - natürlich wurde auch verkostet, um uns von der wohltuenden Wirkung des Original Mariazeller Magenlikörs & Kräuterbitters zu überzeugen. Danach hatten wir noch genug Zeit um das schöne Mariazell zu erkunden. Eine gute Jause im Gasthaus WANDERL in St. Lorenzen im Mürztal war der krönende Abschluss.



Am 18. Juni organisierten wir einen Spaziergang „**Auf den Spuren der Wegrandapotheke**“ mit der Kräuterfachfrau Eva TRAGNER und frischten unser Wissen über die Erkennung und die Verwendung heimischer Kräuter wieder auf.

Am 11. Juli durften wir die großen Garagen von Fam. Gruber-Gutenbrunner nutzen, um schmückende **Gartendekorationen aus Beton** herzustellen. Es sind wirklich beeindruckende Exemplare entstanden, ein Danke nochmals an Frau Annemarie Lorberau für die Anleitung.

Flora 25

In der Marktgemeinde Vorau fand heuer der Abschluss des Landesblumenschmuckbewerbes statt. Unsere nominierten Teilnehmer sind der Einladung gefolgt und erlebten eine



geschichtsträchtige und bislang einzige Preisverleihung. In der neuen Kategorie „Wohlfühlgärten“ gingen die ersten zwei Plätze nach St. Margarethen bei Knittelfeld - **GOLD** für Frau Eva Hörbinger und **SILBER** für Frau Eva Tragner. Ein sensationeller Erfolg, der unsere Gemeinde weit über die Grenzen hinaus bekannt macht. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

Adventzauber St. Margarethen

Wir beteiligten uns wieder mit Freude und boten am ersten Samstag dieser Veranstaltung selbst hergestellte Adventkränze, -gestecke und Kekse zum Kauf an.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen wir Ihnen Besinnlichkeit und Ruhe sowie Glück und Erfolg im neuen Jahr 2026.

Renate Hözl, Obfrau
Maria Eberhart, Schriftführerin



Bauernbund St. Lorenzen

23. Hoffest

Am 24. August 2025, ging bei guter Stimmung das 23. Hoffest des Bauernbundes St. Lorenzen bei Knittelhof über die Bühne. Obmann Michael Puster konnte am Hof von Familie Egger vlg. Völkl zahlreiche Gäste begrüßen. Vor allem das hervorragende Essen, das von den Bäuerinnen selbst zubereitet wurde, wird von den Gästen stets gelobt. Neben dem kulinarischen Angebot war auch das traditionelle Maibaumumschneiden ein Höhepunkt. Beim Schätzspiel stellten sich Karin Egger, Christina Saiger und Konrad Rainer als Experten heraus.

Ortsbauerntag

Am 16. November 2025 fand der

Ortsbauerntag beim Gasthaus Seiger statt. Unter den Ehrengästen durften wir Frau Bezirksbäuerin Marianne Gruber sowie Herrn NR-Abg. Bgm. Andreas Kühberger begrüßen, welcher auch die Festansprache hielt. Im Rahmen des Ortsbauerntages wurde auch ein neuer Vorstand bestellt. Frau Katharina Strohhäusl wurde einstimmig zur neuen Obfrau des Bauernbundes St. Lorenzen gewählt. In diesem Zuge gab es auch einige Ehrungen unter den Mitgliedern zu verleihen, wobei ihnen für ihre Treue und ihr fleißiges Mitwirken gedankt wurde.

Abschließend bedanken wir uns für das zahlreiche Kommen bei den genannten Veranstaltungen und wün-

schen allen GemeindebürgerInnen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2026!

*Für den Bauernbund der
Ortsgruppe St. Lorenzen*

*Obm. Michael Puster
Schrifft. Elisabeth Puster*



Bauernbund Rachau

Im zweiten Halbjahr gratulierte der Bauernbund Rachau folgenden Jubiläaren:

Juliane Haberleitner vlg. Pirker,
85. Geburtstag

Peter Hartleb vlg. Wolfbauer,
75. Geburtstag

Anna Gößler vlg. Töller,
80. Geburtstag

Stefanie Schlaffer vlg. Stelzmüller,
80. Geburtstag

Am 6. September hieß es bei traumhaftem Wetter „Da Rachauer Maibaum foid“ am Gröndahlhaus und

es wurde ein kleines, feines Fest mit guten Schmankerln und gemütlichem Ausklang veranstaltet.

Am 25. Oktober trafen wir uns beim Sportplatz Rachau und wanderten zum Gröndahlhaus, wo wir uns bei einem leckeren Mittagessen gestärkt und noch ein paar gemütliche Stunden verbracht haben.

*Der Bauernbund Rachau wünscht allen Gemeindegäger*innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit für das neue Jahr.*



Bauernregel

*Gibt's im April mehr Regen als Sonnenschein,
wird warm und trocken der Juni sein.*

Die Bäuerinnen



Bäuerin - meine Zukunft

Am 10. Juli fand der Familientag mit Hofbesichtigung bei der Fam. Freitag vlg. Schloafer statt. Im Anschluss machten sich die Bäuerinnen gemeinsam auf den Weg zur OXN Alm, wo sie sich nicht nur stärken, sondern auch austauschen konnten.



Kinderbauernmarkt in Knittelfeld

Mit dem „Kinderbauernmarkt“ hat das Citymanagement Knittelfeld in Kooperation mit den AMA-Seminarbäuerinnen einen Schritt in Richtung „bewusste Ernährung“ gesetzt - ein Erlebnistag für Kinder zwischen 6 bis 11 Jahren. Das abwechslungsreiche Programm mit verschiedenen Stationen fand reges Interesse bei den kleinen Marktbesuchern.

Bezirkstreffen LJ Knittelfeld & 75 Jahre LJ Glein/Rachau

Die Bäuerinnen durften auch einen Beitrag zum gelungenen Bezirkstreffen bzw. zur 75 Jahrfeier leisten. Mit Mehlspeisen, Torten u. Kaffee verwöhnten wir die zahlreichen Besucher.

„After- Work- Treff“

Ein gelungener Abend voller Inspiration, Austausch und Gemeinschaft fand am Dienstag, 16. September 2025 im Pavillon in Niederwölz statt. Konrad Liebchen führte durch den Abend und interviewte 4 Bäuerin-

nen. Sie berichteten über Leben, Aufgaben, Zusammenleben und auch Schicksalsschlägen. Weiters stellte Bibiane Puhl von der Industrie- und Wirtschaftsentwicklung Mura / Murtal das Innovationsnetzwerk KRAFT:werk vor. Zum Abschluss gab es noch ein lustiges Kabarett von Sabine Schlick aus Oberwölz.

Bäuerinnen Ausflug

Bei strahlendem Herbstwetter machten sich die Bäuerinnen am Samstag, 18. Oktober 2025 auf den Weg in die Südsteiermark. Nach einer sehr interessanten Führung am Genussbauernhof Hillebrand, führte uns der Weg zum Panoramahotel Steirerland, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden. Mit Sturm u. Maroni ließen wir den Tag am Grottenhof in Leibnitz ausklingen.

Gemeindebäuerinnenwahlen im Jänner 2026

Mitbestimmen - Mitgestalten - Mittragen

Im Vorfeld der Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2026 finden

in den steirischen Gemeinden die Gemeindebäuerinnenwahlen statt. Wahlberechtigt sind alle kammerzugehörigen Bäuerinnen in der Steiermark. Die konkreten Wahltermine in den einzelnen Gemeinden werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und fürs neue Jahr viel Gesundheit und Zufriedenheit!

Hussauf Lisi

Wer positive Gedanken im Herzen trägt, bereichert sich selbst.

Wer positive Gedanken weitergibt, ist eine Bereicherung für andere.

KOBV Behindertenverband

Ortsgruppe St. Lorenzen

Liebe Unterstützerinnen, liebe Unterstützer!

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf Ihre Verbundenheit und die vielen Spenden zurück, die uns im vergangenen Jahr erreicht haben. Ihr Beitrag bedeutet uns sehr viel – er stärkt

unsere Gemeinschaft und ermöglicht unsere Arbeit.

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine friedvolle Adventszeit, ein Weihnachtsfest voller Liebe und Licht sowie ein glückliches, gesegnetes neues Jahr 2026!



Laubreiter

Bauingenieur Ziviltechniker GmbH

8720 St. Margarethen bei Knittelfeld Auweg 30 www.laubreiter.at

Projektmanagement
Generalplanung
Tragwerksplanung
Örtliche Bauaufsicht
Bauarbeitenkoordination

KRAFT IM WALD, VERSTAND IM TRANSPORT

HOLZBRINGUNG
ERNST
SCHINDELBACHER
Heinz-Schmid-Siedlung 4 - 8733 St. Marein/Feistritz
0664 - 35 10 636



IHR VERLÄSSLICHER PARTNER

- HARVESTER UND RÜCKEARBEITEN
- TRANSPORT IHRER MASCHINEN

Pfarrgemeinde Rachau



Das zweite Halbjahr startet für uns immer mit unserem **Patrozinium**. Wir haben uns wieder sehr gefreut, dass so viele dieses besondere Fest mit uns gefeiert haben und uns auch tatkräftig unterstützt haben.

Der nächste Höhepunkt im Herbst ist – **Erntedank**. Die Landjugend Glein/Rachau gestaltete die Hl. Messe und umrahmte diese auch musi-

kalisch. So wie es schon eine schöne Tradition geworden ist, wurde die wunderschöne Erntekrone ebenfalls von der Landjugend gebunden. Anschließend durften wir uns dann bei der Agape im Rüsthaus laben.

Ein weiterer Fixpunkt im 2. Halbjahr ist die Messe mit den **Jubelpaaren**. Heuer durften wir eine Platinhochzeit (55 Jahre), eine Goldene Hochzeit, eine Messinghochzeit (45 Jahre), zwei Leinwandhochzeiten (35 Jahre) und eine Silberne Hochzeit feiern. Die Ministranten bereiteten für jedes Paar ein kleines Geschenk vor, und unser lieber Diakon Weissenbäck Max fand in der Predigt pointierte, weise, zum Nachdenken anregende Worte, die so

ein Eheleben gut beschreiben. Pater Paul spendete den Jubelpaaren den Segen.

Erklär mir unser Haus! So heißt ein neues Projekt in unserer Pfarre, bei dem wir unsere Kirche näher vorstellen. Jeden 1. Sonntag im Monat wird nach der Hl. Messe ein Teil unseres Hauses näher betrachtet. Jeder ist herzlich eingeladen, hier mitzumachen! Bei Interesse bitte einfach beim Pfarrgemeinderat Rachau melden.

*Wir wünschen euch allen ein gesundes und glückliches neues Jahr sowie Gottes Segen!
Das Team der Pfarre Rachau*



Sonja's 
FRISÖRSALON

Sonja Brunner

Hauptstraße 2, 8720 St. Margarethen bei Knittelfeld

Tel: 03512 867 67

Öffnungszeiten

Mo geschlossen | Di-Fr 8-12 Uhr & 14-18 Uhr | Sa 8-12 Uhr

Es fülle sich dein Heim mit Glück,
dein Herz mit Liebe,
deine Lage mit Freude
an Weihnachten und das ganze Jahr!

Sonja's Frisörsalon wünscht allen Gemeindebürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Pfarrgemeinderat St. Lorenzen

Liebe Gemeindebevölkerung!

Das Jahr war voller Begegnungen, Ideen und gemeinsamer Aktionen. Wir durften viele schöne Momente erleben: Erntedankfest, Kirche is(s)t Wild, Begegnungen beim Pfarrkaffee und inspirierende Gottesdienste. Besonders dankbar sind wir allen, die mitgearbeitet, mitgedacht und mitgeholfen haben – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen!



Die Renovierung der Pfarrkirche wird leider noch andauern – aber Geduld, wird sich auszahlen. Wir danken allen für ihr Verständnis und ihre Unterstüt-

zung – jede Spende, jede helfende Hand bringt uns näher ans Ziel. Bald werden wir das Ergebnis gemeinsam genießen können: eine Kirche, die unser Gemeindeleben für viele Jahre bereichert. Wir freuen uns auf die kommenden Ereignisse und hoffen, dass wir uns bald wieder persönlich begegnen können.



Manchmal laufen wir durch den Alltag, ohne wirklich wahrzunehmen, was um uns herum geschieht. Termine, Verpflichtungen, Sorgen – all das kann unseren Blick verstellen. Doch Gott begegnet uns nicht nur im großen Ereignis, sondern oft im

Kleinen: im freundlichen Gruß eines Menschen, im Lächeln eines Kindes, in einem stillen Moment, in dem wir spüren – ich bin nicht allein. Das ist eine Einladung: innezuhalten, hinzusehen, das Gute zu entdecken, das oft leise beginnt. Vielleicht gelingt es uns in den nächsten Wochen, bewusster unterwegs zu sein. Ein kleines Gebet am Morgen. Ein dankbarer Gedanke am Abend. Ein Blick auf den Menschen neben uns. Gott geht mit uns – Schritt für Schritt. Mögen wir seine Spuren entdecken und darin Kraft und Hoffnung finden für unseren Weg.

Gesegnete Zeit!

*Herzlichst Ihr/euer
Pfarrgemeinderat St. Lorenzen
mit der gf. Vorsitzenden
Kristina-Maria Troger*

ENERGIEART
Zentrum für Körper, Geist und Seele

Energetische Heilsitzungen
Kinesiologie
Cranio Sacral Balancing
Chakrenaktivierung
Aktivierung der Fußreflexe
Wirbelsäulenbegradigung
Meditationsabende und Seminare

Energieart
Kornelia & Gerald Knauseder
Rachau 136
8720 St. Margarethen bei Knittelfeld

Kontakt:
+43 664 /4615702
office@energieart.at
www.energieart.at
www.facebook.com/energieartzentrum

Pfarre St. Margarethen



„Jazzige Melodien, Klavierspiel und eine Herzensangelegenheit“, Bettina Reiter, Wahlsteirerin und Pianistin, lud gemeinsam mit der Pfarre St. Margarethen zu einem Benefizkonzert ins Haus der Pfarre. Unter dem Titel „`S Wonderful“ erklangen am 27. April 2025 Werke des legendären Komponisten George Gershwin. Die Pianistin begeisterte das Publikum nicht nur mit der exzellenten Interpretation bekannter Werke wie „Rhapsody in Blue“ oder „Porgy und Bess“, sondern auch mit einer charmanter Moderation, mit der sie den Zuhörenden Leben und Werk des Komponisten näherbrachte.

Der Erlös des Konzertabends wurde einer Murtaler Familie gespendet. Es war nicht das erste Mal, dass Bettina Reiter auf diese Weise ihr Herz sprechen ließ. Auch den Erlös des Weihnachtskonzertes 2024 gab sie an Be-

dürftige weiter. Sie sieht dies als ihren persönlichen Beitrag zum Ehrenamt und bringt damit zum Ausdruck, dass Gesellschaft nur dann gut funktionieren kann, wenn jeder seine Talente nicht nur für sich, sondern auch für das Wohl anderer einsetzt.

Mit Vorfreude warten wir auf die nächsten musikalischen Darbietungen von Bettina Reiter und hoffen, dass das Konzert im Advent nicht das letzte der Musikerin im Haus der Pfarre ist.

„Hilfe unter gutem Stern“

Dem Gedanken der CARITAS/Nächstenliebe folgend, sind auch heuer wieder **Sternsinger** unterwegs. Sie möchten Menschen in ihren Häusern und Wohnungen besuchen und singend die Botschaft von der Geburt Jesu erzählen. Dabei soll ein wenig Weihnachtsfreude in den Herzen der Menschen fühlbar werden. Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene erbitten dabei Spenden für die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar Österreich. Die Vision der Dreikönigsaktion ist eine Welt, in der alle Menschen ein gutes und sicheres Leben führen können, unabhängig von Hautfarbe, Religion oder ethnischer Zugehörigkeit. Mit den ersungenen Gaben soll 2026 schwerpunktmäßig Tansania unter-

stützt werden. Sternsingerspenden sollen dazu beitragen, dass die Menschen mit neuen landwirtschaftlichen Methoden höhere Erträge erzielen und damit den Hunger besiegen. Mit besseren Einkommen werden zusätzlich Schulbesuche und eine medizinische Betreuung gesichert, was wiederum ein Schritt in eine gerechtere Welt sein kann. Die Sternsinger freuen sich, wenn ihnen viele Menschen am ersten Jänner - Wochenende die Türen öffnen, oder ihnen beim Platzsingen zuhören.

Weihnachtshighlights:

24.12.2025	15:00 Uhr - Kinderkrippefeier 23:00 Uhr - Christmette
25.12.2025	08:30 Uhr - Weihnachtsfestgottesdienst
26.12.2025	08:30 Uhr - Hl. Messe mit Weinsegnung
28.12.2025	08:30 Uhr - Wortgottesdienst mit Kindersegnung
01.01.2026	17:00 Uhr - Neujahrsgottesdienst mit Jahresrückblick, anschließend Sektempfang
06.01.2026	08:30 Uhr - Sternsinger-gottesdienst

Ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen für 2026!



Ihr zuverlässiger Partner

**Edelsplitte . Gleisschotter . Straßenschotter .
Wasserbausteine . Rohstoffe für brand-
beständigen Beton und Feuerfestindustrie**



Frühstück

von Montag bis Samstag
ab 06.00 Uhr

in den Filialen

St. Lorenzen, Arena,
Leoben und Kraubath

KONDITOREI
Bäckerei
GRUBER



St. Lorenzen
St. Lorenzen 57
8712 St. Margarethen

Knittelfeld
Frauengasse 2
8720 Knittelfeld

Arena am Waldfeld
Arena-Ost am Waldfeld 18
8753 Fohnsdorf

Leoben
Steigalstraße 11
8700 Leoben-Göss

Kraubath
Hauptstraße 14
8714 Kraubath

Freiwillige Feuerwehr Glein



Einsätze

Anfang 20.Okttober kam es am frühen Abend, aus bisher ungeklärten Gründen zu einem Heckenbrand im Ortsgebiet Glein. Der sich rasch ausbreitende Brand konnte durch das schnelle Eingreifen der Nachbarn zunächst unter Kontrolle gebracht werden und die angeforderten Feuerwehren Glein und St. Margarethen konnten anschließend direkt mit den Nachlöscharbeiten beginnen, bis "Brand aus!" gegeben werden konnte.

Kindersommer Blaulichttag & Nachwuchs Gratulation

Anfang August beteiligten auch wir uns wieder am Programm des Kindersommers im Zuge des Blaulichttages. Dabei wurden zunächst sämt-

liche Wehren unseres Abschnittes angefahren, wobei jeweils lustige und lehrreiche Stationen auf die Kinder warteten. Den Abschluss durften wir heuer bei unserem Rüsthaus in der Glein verbringen. Beim Kübelspritzen und guter Verpflegung konnte der Tag so perfekt ausklingen.

Auch freut es uns, unserem Kameraden OLM Karl Freytag jun. und seiner Claudia zum gemeinsamen Nachwuchs gratulieren zu dürfen. Wir wünschen der Familie nochmals alles erdenkliche Gute sowie viel Glück und Gesundheit weiterhin.

2. Bereichsfeuerwehrtag mit Funkleistungsbewerb

Zum zweiten Bereichsfeuerwehrtag lud heuer die FF Spielberg ein. Im Zuge dessen fand wie jedes Jahr der Funkleistungsbewerb um das Abzeichen in Bronze statt. Insgesamt 5 Kameraden nahmen für unsere Wehr daran teil und erreichten großartige Ergebnisse. Wir gratulieren PFM Karl Jakob und PFM Fabian Stadler zum bestandenen Abzeichen. LM d.V. Daniel Tragner dürfen wir zum ausgezeichneten 7 Rang gratulieren und die gesamte Bewerbsgruppe Glein konnte sich den 6 Rang in der Gruppenwertung sichern.

Übungen und Alarmstufe 5 Übung in Preg

Auch heuer wurden wieder diverse Übungen seitens unserer Wehr durchgeführt, bei denen vor allem Brändeinsätze beübt wurden. Abgerundet wurde das Programm dabei zum einen durch eine gemeinsame Übung mit der FF Rachau, wobei wir uns nochmals für die anschließende Verköstigung bedanken möchten, zum anderen mit der Alarmstufe 5 Übung, welche heuer in Preg abgehalten wurde. Danke an die FF Preg für die Organisation dieser Abschlussübung für das heurige Jahr.





Freiwillige Feuerwehr Preg

Geschätzte Bevölkerung!

Die zweite Jahreshälfte dieses Jahres war wieder von einigen Höhepunkten geprägt. Zu Beginn wurde Ende Juli wieder ein Sommernachtsfest in Preg veranstaltet. Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer Anwesenheit zum Gelingen beigetragen haben. Großer Dank gilt auch der Bevölkerung für die Unterstützung in Form von Spenden und Wertschätzung gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr Preg.

Mit dabei waren die Kameraden auch heuer wieder bei „Aktiv im Sommer“, einer Veranstaltung der Gemeinde St. Margarethen bei Knittelfeld im Rahmen des Sommerprogrammes für die Kinder.

Für unsere Senioren (2. Abteilung), welche immer sehr aktiv bei der Feuerwehr Preg mitwirken, wurde vom Bereichsfeuerwehrverband zu Peter und Paul ein gemeinsamer Gesell-

schaftstag mit einer Hl. Messe in der Filialkirche St. Martha und anschließend mit gemütlichem Ausklang veranstaltet.

Gesamtübungen über den eigenen Löschbereich hinaus, wie die KHD-Übung (Katastrophenhilfsdienst) und Abschnittsübung (Abschnitt III des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld) sind wesentliche und fixe Bestandteile im Feuerwehrjahr.

Die KHD-Übung fand heuer am 20. September 2025 im Gemeindegebiet Gaal statt und simulierte eine großflächige Waldbrandbekämpfung. Die Aufgabe der Feuerwehr Preg bestand darin, eine Zubringerleitung aufzubauen sowie den Behälter für die Aufnahme des Löschwasser durch den „Bambi Bucket“, welcher mit dem Polizeihubschrauber in das unwegsame Gelände transportiert wurde, zu befüllen.

Die Organisation der diesjährigen Abschnittsübung am 18. Oktober 2025 lag in der Verantwortung der Feuerwehr Preg. Als Übungsobjekt wurde das land- und forstwirtschaftliche Anwesen von Familie Bernhard Leitner im Preggraben, vulgo Ettl, gefunden. Die Übungsannahme umfasste einen Garagenbrand mit mehreren vermissten Personen und einem angrenzenden, zu schützenden Wirtschaftsge-

bäude. Dies machte eine Alarmierung des Abschnittes III erforderlich. Aufgrund der knappen örtlichen Löschwasserressource und den gegebenen Rahmenbedingungen gab es für die Einsatzleitung einige Herausforderungen zu meistern. Unter den Übungsbefortern fanden sich neben der 2. Abteilung auch Bürgermeister Erwin Hinterdorfer, der zusammen mit Abschnittsbrandinspektor Wilfried Stocker die hohe Professionalität und Einsatzbereitschaft der beteiligten Feuerwehren lobte und auf die Bedeutung solcher Übungen für die Sicherheit der Bevölkerung hinwies. Ein besonderer Dank gilt der Familie Leitner für die zur Verfügungstellung ihres Anwesens und den gesponserten Imbiss.

Im Einsatzgeschehen kam es zu kleineren Ausrückungen und wir wurden, „Gott sei Dank!“, vor Schlimmerem verschont.

Beim 2. Bereichsfeuerwehrtag in Spielberg haben sich einige Kameraden beim Funkbewerb an den Start gestellt. Wir gratulieren zu den erbrachten Ergebnissen.

Einen besonderen Dank darf ich meinen Kameraden und deren Partner*innen für die erbrachten Stunden und Leistungen für die Feuerwehr Preg aussprechen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und freue mich, Sie/euch im nächsten Jahr wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr Ortskommandant
HBI Ing. Walter Hutter

Friedenslichtausgabe am 24.12.2025 von
9 - 12 Uhr beim Feuerwehrhaus in Preg



Freiwillige Feuerwehr Rachau



Die Freiwillige Feuerwehr Rachau blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zahlreiche Einsätze, Übungen und Veranstaltungen prägten unseren Alltag. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung und das Vertrauen bedanken – ohne Ihre Hilfe wäre vieles nicht möglich!

Traditionelle Alteisensammlung und Feuerlöscher-Überprüfung

Wie jedes Jahr fand auch heuer die Alteisensammlung sowie die Überprüfung der Feuerlöscher statt. Beide Aktionen wurden von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Bewerbe und Ausbildungen

Flutlichtbewerb in der Gaal

Mitte Juni nahmen wir mit unseren Neumitgliedern am 1–8 Flutlichtbewerb in der Gaal teil.

Jugendbewerb in St. Peter-Freienstein

Wechselberger Julius und Wolf Tobias waren hier erfolgreich am Start.

Silbernes Leistungsabzeichen

Unsere Feuerwehrjugend konnte im Juli in Pöllau das silberne Leistungsabzeichen erringen – herzliche Gratulation!

Grundausbildung

Ende Oktober bestand Schlaffer



Kerstin erfolgreich die Grundausbildung – herzliche Gratulation!

Einsätze und Übungen

Brandsicherheitswache am Red Bull Ring

Während der Formel 1 und MotoGP waren wir mit unserem TLFA 500 TS im Einsatz.

Technische Einsätze

Im Laufe des Jahres mussten wir mehrere technische Einsätze bewältigen, darunter Fahrzeugbergungen nach Unfällen.

Menschenrettungsübung in St. Margarethen

Eine der zahlreichen Übungen, die wir im Laufe des Jahres durchgeführt haben.

Großangelegte Waldbrandübung

Im September unterstützten wir die Übung in der Gaal.



Veranstaltungen für die Gemeinde

Blaulichttag für Kinder

Im August fand in St. Margarethen ein Blaulichttag für die Kinder unserer Gemeinde statt.

Eisbahn hinter dem Rüsthaus

Auch diesen Winter betreibt die Feuerwehr Rachau wieder die Eisbahn hinter dem Rüsthaus.

Öffnungszeiten:

- Mittwoch & Samstag ab 18:00 Uhr
- Sonntag ab 14:00 Uhr

Für Vereinsveranstaltungen bitte Kontakt mit HBI Martin Hörbinger aufnehmen.

Gratulationen

- Hussauf Jakob – 20 Jahre
- Schlager Markus – 30 Jahre
- Sulzer Heimo – 60 Jahre
- Saiger Gerhard sen. – 60 Jahre

- Grillitsch Kurt sen. – 70 Jahre
- Hierzenberger Fritz – 75 Jahre
- Hörbinger Peter sen. – 75 Jahre

Die Freiwillige Feuerwehr Rachau wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gut Heil - Ihre FF Rachau



Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen



VS St. Margarethen



Grundausbildung
Jasmin B., Matthias M.



SAN-Übung



Übung
Menschenrettung



Nassbewerb in Kobenz - Bereichssieg
von den „Alten“



Sieger Bereichsfunkbewerb in Spielberg

Gruppenwertung

St. Lorenzen 1 (Bereichssieger)

Felix M., Florian W., Ina-Theres St.,
David M., Alexander M.

St. Lorenzen 2 (Platz 5)

Werner Sch., Paul S., Mathias M., Markus H., Jasmin B.

Einzelwertung

3. Platz Florian W., 5. Platz Ina-Theres St.

2. Platz in FULA Bronze und Abzeichen Jasmin B.

Unser neues HLF-4



Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung



Mach mit – komm auch du zur Feuerwehrjugend



!! BITTE VORMERKERN !!
Feuerwehrball am Samstag, 10. Jänner 2026



Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen



Alles online. ECO

Sie finden alle unsere Beiträge und Einsatzberichte online auf unserer Homepage oder in den sozialen Medien.

Diese Initiative ermöglicht es uns, Ihnen einen direkten Einblick in die wichtige Arbeit unserer Mitglieder zu gewähren und Sie stets auf dem Laufenden zu halten.



Vorankündigung

Fetzenmarkt mit Modenschau: 31.05.2026



Tagesaktuell

Immer erreichbar

Benutzerfreundlich

Große Anzahl an Bildern



Freiwillige Feuerwehr
St. Margarethen bei Knittelfeld

ffstmargarethen

www.ff-stmargarethen.at

**KÜCHEN
UND
MÖBEL**
PREISE ZUM
ANBEISSEN

„Wir wünschen allen Kunden
und Freunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2026.“



BINDER

GEMEINSAM SCHÖNER
WOHNEN.

Schulgasse 11 / Ecke Parkstraße, A-8720 Knittelfeld
T. +43 3512 82025, office@bindermbh.at
www.binder-wohnen.at

Männerchor Rachau aktiv

Zu Ferienbeginn folgten wir der Einladung von Dir. Margaretha Sackl zum Singen im Schloss Feistritz-St. Martin in St. Peter am Kammersberg, wo wir mit unseren gesanglichen Beiträgen den gelungenen Abend voll Musik und Gesang in geselliger Atmosphäre genossen.

Danach galt die Probenarbeit der gesanglichen Mitgestaltung der Wortgottesfeier unserer Landjugend Glein-Rachau mit Mag. Hans Glück anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums unserer Ortsgruppe. Das Fest lief im Hofbereich der Familie Dietmaier in Gobernitz perfekt ab.

Unser lieber Freund Fritz Schicho unterstützte dabei nicht nur mit der Gitarre, sondern hatte auch zwei neue geistliche Werke mit im Gepäck. Herzlichen Dank dafür, aber auch für die zwei neuen Schöpfungen, die wir bei der Geburtstagsfeier unserer „Alm-Steffi“ Schlaffer auf der Jostbauernalm mit ihm gemeinsam uraufführten.

Wir leisteten unseren gesanglichen Beitrag auch bei der Verabschiedung lieber Mitmenschen, zu nennen wäre Frau Maria Winkler (Joklbauer). Leider ist es uns nicht immer möglich, diesbezüglichen Wünschen nachzukommen und ersuchen um Verständnis dafür.



„MC Rachau - Hubertusmesse Mariatrost“

Zur Abwechslung nominierte uns der Chor Spontan zu einer Baumpflanzchallenge. Obmann Markus Hessauf und die „4 Koarls“ (Freitag sen., Kerschenbauer, Freitag jun., Hirtler) pflanzten den Sprössling bei der Kletterwand gegenüber der Volksschule und leisteten so einen erheblichen Beitrag für die Gestaltung eines Schutzwaldes?!

Wie im Vorjahr gelang uns die gesangliche Gestaltung der von Pfarrer Mag. Dietmar Grünwald zelebrierten Hubertusfeier in der vollbesetzten Basilika von Mariatrost im Zusammenwirken mit Jagdhornbläser und Orgel. Für ein stimmungsvolles Ambiente war auch am Vorplatz der Basilika gesorgt.

Den Adventausklang bestreiten wir heuer am 20. Dezember beim St. Margarethener Advent und mit der

Gestaltung der Abendmesse am 23. Dezember in Folge der Prozession mit dem Bethlehemlicht in der Pfarrkirche Rachau.

Unsere Aktivitäten sind dank unseres Webmasters Gernot Ruprechter im Internet unter <http://maennerchor.rachau.eu/> nachzulesen. Danke an alle aktiven Sänger, die ihre Freizeit gerne für den Männerchor verwenden, aber auch unseren Angehörigen für ihr Verständnis.

Ihnen, sehr verehrte Gemeindeglieder, Gönner und Förderer, danken wir herzlich für Ihre Unterstützung und ungebrochenen Zuspruch.

Lasst das Jahr ruhig ausklingen, das wünschen euch die Sänger des Rachauer Männerchores mit Obmann Markus Hessauf und Chorleiter Karl Hirtler



RAUCHFANGKEHRERMEISTER
rappold

Inhaber Helga Paar

Ottokar-Kernstock-Gasse 8
8720 Knittelfeld

Tel.: 03512 / 82466
Mobil: 064 / 13 16 521
E-Mail: office@rappold-knittelfeld.at
Web: www.rappold-knittelfeld.at

Chor SPONTAN

Musik, Spaß und viele schöne Momente

Das vergangene Halbjahr war für den Chor Spontan ein besonders erfülltes – geprägt von musikalischen Höhepunkten, herzlichen Begegnungen und Momenten, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Den Auftakt bildete im Juli unser Family & Friends Konzert. In einem stimmungsvollen Rahmen durften wir vor Freunden, Familie und zahlreichen Musikbegeisterten unsere Leidenschaft für den Gesang teilen. Im Anschluss fand der gemeinschaftliche Ausklang bei sommerlichem Wetter im Kirchhof statt.

Wenig später durften wir das Patrozinium der Pfarre St. Margarethen gesanglich gestalten und beim anschließenden Fest unter dem Nussbaum das eine oder andere Ständchen zum Besten geben.

Die Taufe der kleinen Ariana war ein schöner Anlass, den wir mit unseren Liedern begleiten durften. Wir freuten uns, zur festlichen Atmosphäre beizutragen und die besondere Stimmung

dieses Tages mitzuerleben.

Im Zeichen der musikalischen Weiterentwicklung stand unser Probentag mit Suyoung Ham. Mit viel Einfühlungsvermögen, Humor und professionellem Anspruch führte er uns zu neuen Ausdrucksformen.

Auch außerhalb des Probenraums waren wir aktiv: Im Rahmen der Baumpflanz-Challenge bei Familie Vollmann, zu der uns der Musikverein St. Margarethen nominiert hatte, pflanzten wir mit vereinten Kräften, guter Laune und Gesang unseren „Spontanen Chorbaum“.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war unser Ausflug nach Wien. Es war uns eine große Ehre, im ehrwürdigen Stephansdom die Mittagsmesse am Samstag musikalisch zu gestalten. Die Akustik, die Atmosphäre, die Bedeutung dieses Ortes – all das machte diesen Moment unvergesslich. Im Anschluss durften wir das Parlament besichtigen. Tags darauf erhielten wir eine faszinierende Führung durch den

prominenten Teil des Zentralfriedhofs, wo unter anderem große Namen der Musikgeschichte ihre letzte Ruhe gefunden haben. Ganz besonders freuten wir uns, im Rahmen dieser Reihe auch den runden Geburtstag von Renate Ruprechter gemeinsam feiern zu dürfen – mit Gesang, Freude und SPONTANität.

Zum Abschluss des Jahres durften wir gleich zwei festliche Anlässe musikalisch umrahmen: ein Ständchen bei der Jubelpaarmesse in St. Margarethen zu Ehren von Margit und Herbert sowie Ulla und Andreas, und die Jubelpaarmesse in Lind.

Die SPONTANen Chormitglieder blicken mit euch voller Vorfreude auf ein klangvolles, erlebnisreiches neues Jahr und freuen sich auf viele fröhliche Begegnungen bei unseren Auftritten im Jahr 2026.

*Tanja Hafellner, Obfrau
Reinfried Lienzer, Schriftführer*



„Ziel des Lebens ist es nicht, ein erfolgreicher Mensch zu sein, sondern ein wertvoller.“

Albert Einstein

Der Musikverein St. Lorenzen/Feistritz

blickt auf ein ereignisreiches zweites Halbjahr 2025 zurück.

Das zweite Halbjahr war wieder geprägt von zahlreichen Ausrückungen.

Am **29.06.2025** umrahmten wir wieder den traditionellen **Pestkerzenumzug in St. Benedikten**. Auch die Feldmesse wurde von uns musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss spielten wir einen Frühschoppen, der vom Heimatverein Stamm 1907 organisiert wurde.

Am **04.07.2025** veranstaltete der Musikbezirk Knittelfeld in St. Margarethen die „**Lange Nacht der Blasmusik**“. Dort fand ein Einmarsch der Kapellen des Bezirkes statt, an dem auch wir teilnahmen. Im Anschluss ging es in den gemütlichen Teil über - mit Konzerten der Kapellen des Bezirkes sowie den Murtal Musikanten. Alles in allem ein gelungenes Fest des Blasmusikbezirkes Knittelfeld.

Am **05.07.2025** waren wir wieder für die **FF St. Lorenzen** im Einsatz und umrahmten den alljährlichen Frühschoppen mit unseren Klängen.

Vor dem Feuerwehrfrühschoppen wurden von unserem Musikverein neue Vereinsfotos gemacht; darunter neue Gruppenfotos, Einzelportraits sowie Registerfotos. In den Monaten September bis November wurden in

den Sozialen Medien (Facebook, Instagram) die einzelnen Register dann vorgestellt.

Am **12.07.2025** haben wir auf Einladung unserer Obfrau ihren 50igsten Geburtstag auf der „**Oxn Alm**“ gefeiert. Mit viel Musik, gutem Essen und guter Laune verbrachten wir einen lustigen Nachmittag auf der Alm. Im Anschluss ging es in die wohlverdiente Sommerpause.

Am **12.09.2025** starteten wir wieder mit unserer Probenarbeit, wobei hier bereits der Fokus auf die **Konzertwertung am 22.11.2025** im Kulturhaus Knittelfeld gesetzt wurde und seit Oktober nun auch mittwochs gepröbt wird.

Auf Einladung der Trachtenkapelle St. Lorenzen am Wechsel nahmen wir am **20.09.2025 am St. Lorenzer-Treffen** teil. Dort haben wir ebenfalls ein Gästekonzert zum Besten gegeben.

Am **17.10.2025** wurde es in unserem Musikheim „**stürmisch**“. Nach getaner Probenarbeit haben wir Sturm und Kastanien in gemütlicher Runde im Musikheim genossen.

Liebe Blasmusikfreunde, liebe Bevölkerung der Gemeinde St. Margarethen, eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2026, dies wünscht im Namen aller Musikerinnen und Musiker

*Elisabeth Sattler
Obfrau*

Terminaviso:

06.12.2025, ab 18:00 Uhr

*St. Margareth 'ner Adventzauber:
Ausschank und musikalische
Umrahmung Ensemble
MV St. Lorenzen/Feistritz*

13.12.2025, 19:00 Uhr

*Vier Takte bis Weihnachten:
Mitgestaltung der Messe
in St. Marein,*

Ensemble MV St. Lorenzen/Feistritz

20.12.2025, ab 17:00 Uhr

*Glühweinstand Dorfplatz Feistritz:
Ensemble des MV St. Lorenzen/
Feistritz, Jugendkapelle MV St.
Lorenzen/Feistritz/St. Margarethen*

26.12.2025, 10:00 Uhr

*Stefanikonzert im
Turn- u. Festsaal St. Lorenzen*



Musikverein der Pfarrgemeinde St. Margarethen

Dieses Jahr war geprägt von Klängen, Rhythmus und dem gemeinsamen Genießen besonderer Momente. Am 19. Juni 2025 fand der **2. Tag der Blasmusik** statt. Nach der heiligen Messe zu Fronleichnam zogen wir durch die Gleinstadt, die Eichbergsiedlung sowie den Siedlungsweg bis zur Gleinstadt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bewohnerinnen und Bewohnern für den freundlichen Empfang und die hervorragende Verpflegung!

Ein besonderes Highlight war die „**Lange Nacht der Musik**“, die heuer erstmals als Ersatz für das Bezirkstreffen des Blasmusikbezirkes stattfand. Nach einem gemeinsamen Aufmarsch aller Musikkapellen zum Festplatz erlebten wir einen gemütlichen und äußerst klangvollen Abend voller Musik und guter Stimmung.

Am 11. Juli trafen wir uns zur **Abschlussprobe vor der Sommerpause** beim Gröndahlhaus. In diesem wunderbaren Ambiente wurden noch einige Stücke geprobt, bevor der Abend bei einer gemeinsamen Jause gemütlich ausklang.

Unser **Musikerausflug** am 7. September führte uns nach Gmünd ins Porsche-Museum und anschließend ins Maltatal zur beeindruckenden Kölnbrein-Sperre – ein wunderschö-

ner und erlebnisreicher Tag für alle MusikerInnen.

Beim **Erntedankfest** am 21. September durften wir den Gottesdienst musikalisch mitgestalten und anschließend mit einem Frühschoppen am Kirchplatz für gute Stimmung sorgen. Für unsere JungmusikerInnen war dieser Tag ein ganz besonderer Tag, da dies ihre erste offizielle Ausrückung war. Julius Wechselberger, Miriam Mayer, Lukas Preininger und Leonie Wolf, wir freuen uns euch in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Ein rundum gemütlicher Vormittag!

Unserem Musikerkollegen Heinz Brantner und seiner Frau Nicole durften wir am 04.10.2025 zur **Hochzeit** gratulieren. Nach der Trauung überraschten wir sie mit einem Ständchen. Wir wünschen euch viel Glück auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Ein weiteres Highlight bildete das **Oktoberfest** am 26. Oktober, zu dem wir als Gastkapellen die Stadtkapelle Mariazell, die Bergkapelle Eisenerz und den Heimatverein Stamm 1907 begrüßen durften. Nach dem traditionellen **Maibaum umschneiden** folgte das Fest im Turn- und Festsaal St. Margarethen. Ein großes Danke schön an alle Besucherinnen und Besucher für das zahlreiche Kommen,



besonders an unsere kleinen Gäste, für die es heuer wieder ein lustiges Kinderschminken gab.

Zum Abschluss möchten wir schon jetzt auf unseren nächsten großen Termin hinweisen:

Am 24. Jänner 2026 findet wieder der **Ball der Musik** statt – wir freuen uns schon auf einen schwungvollen Start ins neue Jahr!



Geschafft - Weiße Flagge beim WRC

Nach reiflicher Überlegung wagten sich erneut vier mutige Cowgirls an die Herausforderung, das **Western Riding Certificate (WRC)** auf der **Happy Horse Ranch in Preg** abzulegen. Kaum war die Entscheidung gefallen, packte sie auch schon der Ehrgeiz: Mit ihren eigenen Pferden wurde fleißig trainiert, der Prüfungsstoff studiert und jedes Detail verinnerlicht.

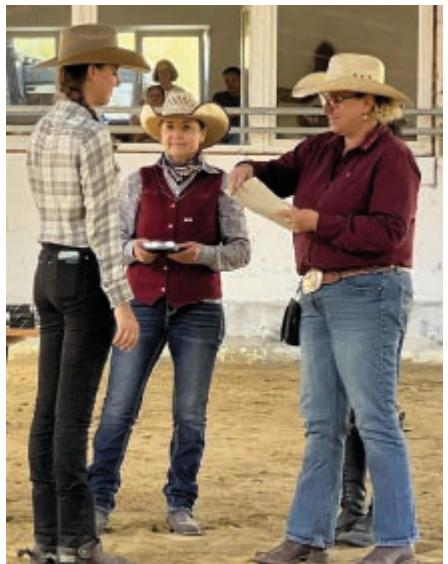
Unterstützt wurden sie dabei von **Trainer Wolfgang SCHÖNINGER** und seiner Frau **Angela**, die für jede Reiterin einen individuellen Trainingsplan erstellten – und mit viel Geduld und Engagement dafür sorgten, dass

Theorie und Praxis Hand in Hand gingen.

In ihrer ohnehin knappen Freizeit feilten die vier Reiterinnen weiter an Sitz, Timing und Kommunikation mit ihren Pferden. Natürlich blieb da die eine oder andere Nervenprobe nicht aus, und zwischendurch stand sogar die Frage im Raum, ob man den Termin verschieben sollte. Doch der Teamgeist siegte: Gemeinsam motivierten sie sich immer wieder aufs Neue.

Am Tag vor der Prüfung dann der Dämpfer: **Lena Koini** konnte aus technischen Gründen nicht antreten. Dank aufmunternder Worte ihres Trainers und seiner Gattin, sowie dem Versprechen einen Ersatztermin zu finden, blieb die Stimmung jedoch positiv.

Schließlich ritten **Nadine KROEMER**, **Carmen AUER** und **Sabrina SCHWARZBAUER** mit ihren Pferden zur Prüfung an. Unter



den wachsamen Augen von **Richter Hannes GAUBE** und seiner Gattin und Beisitzerin **Mag. Cordula KONTANTOPOULOS**, zeigten sie, was in ihnen steckt. Auch wenn ihre Pferde an diesem Tag volle Konzentration und Reaktionsvermögen verlangten, meisterten alle drei sowohl die Praxis als auch die Theorie – und am Ende durfte stolz die **weiße Flagge** gehisst werden.

Beim anschließenden Grillen bis zum Abend wurde dieser Erfolg gebührend gefeiert – in bester Stimmung und mit viel guter Stimmung.

Einige Zeit später war auch **Lena KONI** an der Reihe. Mit ihrer Quarter-Horse-Stute *Candy* legte sie auf der **Trinity Ranch** bei **Gabi WENDLINGER** und **Rudi MAURER** eine ebenso überzeugende Prüfung ab und krönte damit den Erfolg des Quartetts.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer – und Glückwunsch an unsere vier erfolgreichen Cowgirls!

Autohaus **BIDMON** GmbH

8723 KOBENZ bei Knittelfeld
Kobener Straße 12
Tel. 03512 / 8 28 80

e-mail: autohaus@bidmon.at
Internet: www.bidmon.at



Jahres- und Gebrauchtwagen - Reparaturwerkstätte für alle Marken
Autovermietung - Karosserie-Instandsetzung - Ersatzteile - Zubehör

Heimatverein Stamm 1907

In den Sommermonaten von Juni bis August war viel los bei uns.

Es begann mit dem Pestkerzenumzug, der heuer wieder bei strahlendem Wetter stattfand. Viele Gäste kamen anschließend zum Frühschoppen im Garten der Familie Albrecht, wo sie kulinarisch vom Stamm 1907 versorgt wurden. Ein Dank geht an die Musikkapelle St. Lorenzen/Feistritz, die nach dem Umzug noch zum Frühschoppen aufspielte.

Das Johannisfeuer wurde am 23. Juni entzündet – die Bilder erzählen mehr. Unsere Kindertanzgruppe tanzte zusammen mit den Kindern des TV Steirerherzen Knittelfeld beim Oberlandler Kirtag auf.

Im August wurde am Thalberghof beim „Musik beim Wirt“ gegrillt, musi-

ziert und getanzt. Im Anschluss wurde der Maibaum umgeschnitten. Ein herzliches Danke an alle Musikanter und Sänger, die uns musikalisch verwöhnten. Erstmals war auch die Gruppe Zufallstreffer und die Leni Deandla mit dabei.

Ende August fand der Verbandswandertag statt, wir wanderten in den Seetaler Alpen.

Das Gruppenfoto ist bei einer Tanzgruppe entstanden. Wir freuen uns über unsere jungen Tänzerinnen und suchen junge Tänzer!

Wir wünschen allen Lesern eine friedvolle Adventszeit und alles Gute im neuen Jahr!





Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband St. Lorenzen

Werte Bevölkerung,
werte Kameraden!

Ein kurzer Rückblick des Ortsverbandes über die Aktivitäten im Jahre 2025.

Im März fand die alljährliche Jahreshauptversammlung statt. Bei dieser wurden mehrere Kameraden für ihre lange Mitgliedschaft geehrt. So konnte ua. **Dr. Johann PLETZ** für 50 Jahre Zugehörigkeit zum Ortsverband die „Goldende Medaille“ in Empfang nehmen.

Bei der 100-Jahr-Feier des OV St. Margarethen/Rachau, verbunden mit dem Bezirkstreffen, war der Ortsverband recht zahlreich zugegen. Dabei wurde auch eine neu ins Leben gerufene „Bezirksfahne“ präsentiert.

Bei den sportlichen Bezirksveranstaltungen konnten sehenswerte Erfolge erzielt werden. Hier gilt es den teilnehmenden als auch den unterstützenden Kameraden ein Lob auszusprechen, die sich wiederholt daran beteiligten.

Auch hohe Gratulationen standen ins Haus. Zum 95. Geburtstag gratulierte

der Obmann **Protektor Franz Flieser**, zum 92. Geburtstag **Fahnenmutter Martha Rüscher**.

Weiters wurden Hermann Hobelleitner zum 85. Geburtstag und Dr. Johann Platz zum 80. Geburtstag gratuliert.

Am 1. November fand die traditionelle Heldenehrung am Kriegerdenkmal statt. Ein Dank an die Abordnung des Musikvereins St. Lorenzen/Feistritz für die Um-



rahmung der Feier sowie an Herrn Pfarrer Lukasz für die Gestaltung der Allerheiligenmesse und Segnung am Kriegerdenkmal.



Ein „Dankeschön“ den Funktionären und Kameraden für ihre Teilnahme an den Aktivitäten des Ortsverbandes im abgelaufenen Jahr, den Gönern des ÖKB für ihre Zuwendungen im Laufe des Jahres sowie der Gemeindevertretung für die finanzielle Unterstützung und Betreuung des Kriegerdenkmals.

*Mit kameradschaftlichem Gruß
Johann Pfleger, Obmann*

Paka Bau GmbH | Pölsweg 1 | A-8753 Aichdorf | www.paka.at



Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband St. Margarethen/Rachau

100 Jahre ÖKB-Ortsverband St. Margarethen-Rachau

Der 100jährige Bestand unseres Ortsverbandes wurde mit einem Bezirkstreffen der Knittelfelder Verbände und Gäste gefeiert. Abordnungen mit 13 Fahnen, voran ÖSK-Ehrenpräsident Peter Rieser und BO VizePräs. Harald Schlager, marschierten unter dem Kommando von Bezirks-Kdt. Peter Pripfl zur Kirche. Dort zelebrierte P. Gabriel die Messe unter musikalischer Mitwirkung des Musikvereines St. Margarethen. Hernach folgte die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und nach der Defilierung der Verbände auf Höhe des Vereinslokales war der Turn- und Festsaal der Ort der Festveranstaltung.

Die Gäste wurden vom Obmann Josef Wolf sen. und BezObm. VizePräs. Ing. Harald Schlager begrüßt, die Chronik vom BezObmStv. Karl Hirtler vorgetragen. GR Daniel Tragner gratulierte namens der Gemeindevertretung. In seiner Festansprache dankte Ehrenpräsident ÖkR Peter Rieser allen Persönlichkeiten unseres Ortsverbandes zu 100 Jahre Engagement im Zuge der wechselvollen Geschichte unseres Landes. Obmann Wolf bedankte sich bei allen Fahnenpatinnen



und Kameraden, dank deren Mithilfe unser Jubiläum zu einem gelungenen Fest wurde. Danke!

Unser Ortsverband war wieder bei einigen Veranstaltungen mit Fahne und Abordnung vertreten, u.a. auch beim Bezirkstreffen in Obdach anlässlich 135 Jahre des dortigen Ortsverbandes.

Zum Sport: Neun Kameraden beteiligten sich am Bezirkskegeln im GH Steinberger in Großlobming – Gratulation an unser Quintett zum zweiten Platz! Obmann Josef Wolf verstärkte das Bezirksteam.

Danke den Kameraden, die sich

für die Allerheiligenammlung des Schwarzen Kreuzes bei den Friedhöfen Rachau und St. Margarethen zur Verfügung stellen. Ebenso bedankte sich Obmann Wolf für die Beteiligung an der Gedenkfeier in der Kirche und beim KDM in Rachau mit P. Gabriel und dem Musikverein.

Die Teilnahme an der alljährlichen Bezirks-JHV – heuer in Kobenz - beschließt traditionell den Jahreskreislauf an Veranstaltungen.

Ihnen allen, unseren Kameradenfamilien, den Fahnenpatinnen und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit im Jahr 2026.

Ihr Kameradschaftsbund





FC KBG St. Margarethen 97

Erfolgreiche Herbstsaison unserer Kampfmannschaft

Die Saison begann für unsere Kampfmannschaft vielversprechend: Gleich in den ersten beiden Spielen konnten die prestigeträchtigen Derbys gegen den USV Kobenz und den SV Lobmingtal gewonnen werden. Und in diesem Stil sollte es weitergehen. Von insgesamt 13 Meisterschaftspartien entschied das Team ganze zehn für sich und musste lediglich drei Niederlagen hinnehmen. Mit 30 Punkten liegt man damit auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz – nur zwei Zähler hinter dem Spitzenreiter der Unterliga Nord B, dem SV Unzmarkt.

Besonders bemerkenswert ist, dass die Mannschaft seit der 7. Runde ausschließlich Auswärtsspiele bestritten hat und dennoch ihre starke Form beibehalten konnte. Ein großer Dank gilt daher den zahlreichen Fans, die das Team auch auswärts lautstark unterstützen haben! Ebenso möchte sich der Verein herzlich bei der Gemeinde bedanken: Grund für die vielen Auswärtspartien ist der laufende Umbau des Sportheims in St. Margarethen. Nach Abschluss der Arbeiten werden unsere Sportlerinnen und Sportler – von der Jugend bis zur Kampfmannschaft – ein modernes Zuhause vorfinden, in dem man sich wohlfühlen



und im Frühjahr an die großartigen Leistungen des Herbstes anknüpfen kann.

Auch im Steirer-Cup zeigte die Mannschaft beeindruckende Leistungen. So wurde die Oberliga-Truppe des TUS Krieglach nach einem wahren Cup-Krimi im Elfmeterschießen aus dem Bewerb geworfen. Erst in der darauffolgenden Runde musste man sich dem ESV Mürzzuschlag, ebenfalls aus der Oberliga, knapp mit 3:2 geschlagen geben. Besonders erfreulich: Die beiden Treffer zum zwischenzeitlichen 2:2-Ausgleich erzielten Nachwuchsspieler aus dem eigenen Verein – ein starkes Zeichen für die erfolgreiche Jugendarbeit in St. Margarethen.

Zum Abschluss möchte sich der Verein noch einmal herzlich bei allen

Fans, Unterstützern und Sponsoren bedanken. Ohne eure tatkräftige Hilfe und Begeisterung wären die Erfolge dieser Saison nicht möglich gewesen. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Fans in der Frühjahrssaison, wenn ab dem 25. April die Heimspiele endlich wieder in St. Margarethen ausgetragen werden!

Unser Verein freut sich über alle, die sich aktiv einbringen möchten – ob als Jugendtrainer, Funktionär oder helfende Hand bei Heimspielen oder Veranstaltungen. Gemeinsam können wir viel bewegen und unseren Verein weiter stärken. Interessierte Personen können sich gerne bei Matija Crnjak (0660/3521024) melden.

FC KBG St. Margarethen



Helmut Freitag MSc
Sportwissenschaftler | Sporttherapeut

**Ihr regionaler Therapeut
berät Sie gerne!**

ANWENDUNGEN:

- ◆ Sportwissenschaftliche Beratung
- ◆ Sport/klassische Therapie
- ◆ Sporttherapie
- ◆ Körperanalyse mittels BIA Messung
- ◆ Sensomotorisches Training (Sypoba)
- ◆ Kinesio-Therapie
- ◆ Leistungsdiagnostik
- ◆ uvm.

**Jetzt NEU:
Mobiles Spirofit-Atemanalysegerät -
einzigartig im Murtal und in jeder
Sportart einsetzbar!**



Berggasse 6
A-8720 St. Margarethen / Knittelfeld
Tel. +43 (0)664 350 79 76

Nachwuchs FC KBG St. Margarethen 97-SV St. Lorenzen

Nachwuchsarbeit mit Herz - Danke an Kurt & Senta vom StadlCafè!

Manchmal braucht es keine großen Worte, um große Gesten zu beschreiben. Und doch: Ein riesiges Dankeschön an Kurt und Senta vom StadlCafé Rachau!

Unsere U13 durfte sich im Herbst über eine brandneue Dressengarnitur freuen – gesponsert von den beiden. Die Dresen sehen einfach scharf aus! Unsere Jungs tragen sie mit Stolz und mit jeder Menge Begeisterung.



Das Foto zeigt Kurt gemeinsam mit unserem Kapitän Timo und Tormann Matteo – drei strahlende Gesichter,



die zeigen, wie viel Freude so eine Unterstützung auslöst.

Ohne Menschen wie Kurt und Senta wäre unsere Nachwuchsarbeit nur halb so bunt, halb so lebendig und halb so erfolgreich. Danke, dass ihr Teil unserer Fußballfamilie seid!

Fußball-Nachwuchs in St. Margarethen

Dass in St. Margarethen jede Menge Leben am Platz ist, beweisen unsere Nachwuchsteams:

Vom Fußballkindergarten (U5) über die U7 und U8 bis hin zur U13 trainieren bei uns Kinder voller Begeisterung, Einsatzfreude und Teamgeist. Unsere engagierten Trainer sorgen dafür, dass Spaß, Technik und Miteinander Hand in Hand gehen – ganz nach dem Motto: Spielend lernen, ge-

meinsam wachsen!

Gemeinsam stark mit unseren Partnervereinen

In einer starken Gemeinschaft gelingt vieles leichter:

Gemeinsam mit dem USV Seckau bilden wir unsere U11 und U12, während unsere U18 in Kooperation mit dem SV St. Lorenzen aktiv ist. Unsere Jungs und Mädels sind in diesen Vereinen ebenfalls bestens aufgehoben. Diese Zusammenarbeit zeigt, was möglich ist, wenn Vereine an einem Strang ziehen – im Sinne unserer Jugendlichen und für die Zukunft unseres Fußballs.

*Die Jugendleiter
Robert Waibel & Andi Hausberger*



Tennisclub ASKÖ St. Margarethen

Wir blicken auf eine wirklich gelungene Saison zurück



Unsere Meisterschaftsmannschaften hatten diese Saison wieder spannende Matches und großen Spaß.



Unsere 1er Herren haben es geschafft heuer Meister zu werden und auch die Jugend war erfolgreich dabei.



Auch heuer fand wieder unser 24h-Turnier statt. Dieses Jahr war das Motto: „Mario Kart“.



Die zahlreichen Teilnehmer waren begeistert und freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Übers Jahr verteilt wurden auch zahlreiche Ranglistenmatches gespielt.



Die ganze Saison über haben wir rund 40 motivierte Tenniskinder mit viel Einsatz trainiert. In den Ferien gab es wieder zahlreiche Tenniskurse und am Ende fand ein Abschlussturnier statt, mit vielen tollen Preisen.

Ein großes Danke an unsere Gemeinde, die uns immer sehr großzügig unterstützt!

Der TC ASKÖ St. Margarethen wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Beim Abschlussmixed ließen wir die Saison ausklingen. Heuer waren auch schon das 1. Mal einige Kids dabei.

1. Platz: Semin/Gerhard
2. Platz: Wolfgang /Michi L.
3. Platz: Maida/Patrick

SV McDonald's St. Lorenzen

Eine großartige Herbstsaison in der Oberliga Nord

Mit einer starken Herbstsaison hat der **SV McDonald's St. Lorenzen** eindrucksvoll bewiesen, dass er auch in der **Oberliga Nord** mehr als nur mithalten kann. Mit einem der jüngsten Teams der gesamten Liga – der Altersdurchschnitt liegt bei knapp über 22 Jahren – sammelte die Mannschaft von Trainer **Robert Früstük** und Co-Trainer **Christoph Hollmann** **14 Punkte** und rangiert damit nur **fünf Zähler hinter Platz 5** im dicht gedrängten Mittelfeld. Das zeigt, dass sich die junge Truppe Schritt für Schritt etabliert und in der Liga angekommen ist. Die Entwicklungskurve zeigt klar nach oben – ein Beweis für die kontinuierliche Arbeit des gesamten Trainerteams.

Die Bilanz: **3 Siege, 5 Remis und 5 Niederlagen** – solide Zahlen, die das große Potenzial erkennen lassen. Besonders in den **Derbys** zeigte der SVL Charakter und Leidenschaft: Gegen den als klar stärker eingeschätzten **FC Judenburg** erkämpfte man ein 1:1, gegen **Zeltweg** verlor man unglücklich mit 1:2 – beide Gegentore resultierten aus Elfmetern – und im letzten Spiel gegen den **ESV Knittelfeld** trennte man sich nach zwei vergebenen Strafstoßen ebenfalls nur 1:1. Gerade in diesen Partien wäre mehr möglich gewesen, doch am Ende überwiegt der Stolz über eine starke Herbstleistung. Die Zuschauer honorierten die kämpferischen Auftritte mit starker Unterstützung, wodurch jedes Derby zu einem echten Fußballfest wurde.



Die „**Jungen Wilden**“ sorgen für frischen Wind: **Jonas Kamper** und **Tobias Bauer**, beide knapp 18 Jahre alt, konnten sich bereits in die Torschützenliste eintragen und zählen zu den großen Versprechen für die Zukunft. Neben ihnen überzeugen auch weitere junge Spieler, die sich im Laufe der Saison immer stärker ins Team integriert haben. Sie stehen stellvertretend für den eingeschlagenen Weg, konsequent auf Nachwuchs und Entwicklung zu setzen – eine Philosophie, die im Verein und bei den Fans breite Unterstützung findet. Dieser Mut zur Jugend ist ein wichtiger Baustein, um auch langfristig konkurrenzfähig zu bleiben und Identität zu schaffen.

Auch abseits des Platzes läuft alles in geordneten Bahnen. Dank der Treue und Großzügigkeit langjähriger Partner präsentiert sich der SVL in neuem Outfit: **Hans Milchberger** sowie die **Brauerei Murau** unter Geschäftsführer **Josef Rieberer** statteten die Mannschaft mit neuen Dressen aus – ein starkes Zeichen für gelebte

Partnerschaft und regionale Verbundenheit. Solche Unterstützungen sind im Amateurfußball keine Selbstverständlichkeit und unterstreichen, wie stark die lokale Wirtschaft hinter dem Verein steht. Dieses Netzwerk aus Sponsoren, Fans und Helfern bildet das stabile Fundament, auf dem sportlicher Erfolg möglich wird.

Zum Jahresausklang gilt der Dank allen **Spielern, Trainern, Funktionären, Sponsoren, Fans und Familien**, die den Verein Woche für Woche unterstützen. Der SV McDonald's St. Lorenzen blickt zufrieden auf einen erfolgreichen Herbst zurück und freut sich schon jetzt auf eine spannende Frühjahrsrunde im stets gut besuchten **Team24 Birkenstadion**. Die Mannschaft will die positiven Eindrücke aus der Hinrunde mitnehmen, weiter dazulernen und vielleicht noch den einen oder anderen Platz gutmachen.

In diesem Sinne:

Frohe Weihnachten, eine erholsame Winterpause und auf viele weitere Tore der Jungen Wilden im Jahr 2026!

„Wenn wir die Kugel haben, haben's die anderen net.“

Ernst Happel

Landjugend St. Margarethen

„Zoumheign & Einfian“- 23.08.2025

Am 23. August 2025 feierten wir unser Fest „Zoumheign & Einfian“ – und bereits am Vorabend ging's bei unserem „Hosn owi“-Turnier heiß her. Das jährliche Highlight lockte wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgte für beste Stimmung. Bei herrlichem Sommerwetter heizten „Die 5 Obersteirer“, „PL Soundpark“ und „Lost Taste“ ordentlich ein und machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Ein riesiges Dankeschön an alle Gäste, die mit ihrer guten Laune und Feierfreude zu diesem großartigen Wochenende beigetragen haben – wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



Bezirkstreffen

Am 31. August 2025 ging es zum Bezirkstreffen der LJ Bezirk Murtal, das von der LJ Glein/Rachau am Obermoarhof in Gobernitz ausgetragen wurde. Heuer dürfen wir unserer Sandra Diewald zum Leistungsabzeichen in Silber sowie Viktoria Milla und Lisa Plammer zu Bronze herzlich gratulieren. Im Anschluss an den Festakt beteiligten wir uns noch mit einem Team beim Seilziehen.

Ausflug nach Salzburg

Am 6. und 7. September 2025 fand unser Ausflug nach Salzburg statt – als Dankeschön für den tatkräftigen Einsatz unserer Mitglieder während

des Jahres. Erste Station waren die Salzwelten in Hallein, wo eine spannende Führung durch das historische Bergwerk auf dem Programm stand. Am Nachmittag besuchten wir den traditionellen „Ausseer Kirtag“ in Bad Aussee.

Am Sonntag ging es zum Grundlsee, wo eine gemütliche Schifffahrt und ein gemeinsames Mittagessen am See den Abschluss bildeten, ehe wir die Heimreise antraten.



Kompetent und zuverlässig.

WENN'S KLIRRT, SIND WIR FÜR SIE DA!

- Direktabwicklung mit Versicherung
- Rasche und professionelle **Glasreparatur**
- Austausch von trübem, milchigem und blindem Glas
- Provisoriums- und Notverglasung
- Austausch veralteter Gläser in bestehenden Fensterrahmen (Energieeffizienz)

Tel.: +43 3512 85460

Sandgasse 39, 8720 Knittelfeld | www.sternthalglas.at
Mo.–Do.: 07.30–17.00 Uhr | Fr.: 07.00–12.00 Uhr

sternthal glas
ges.m.b.H. & CO KG

Landjugend Glein/Rachau

Im vergangenen halben Jahr ist bei uns wieder einiges passiert und wir haben gemeinsam viel erleben dürfen. Begonnen hat das 2. Halbjahr mit dem Vielseitigkeitsbewerb, den wir heuer als Ortsgruppe austragen durften. Die Teams zeigten ihr Können mit Teamgeist, Geschick und Humor. Ein weiterer Bewerb war das Kleinfeldturnier, bei dem unsere Burschen sich den 4. Platz sicherten und unsere Mädels die Sieger der Herzen waren.

Das Highlight von diesem Jahr war das Bezirkstreffen mit unserem Festl „Steirer Samma“. Im Rahmen unseres 75-jährigen Jubiläums wurden die ehemaligen Leiterinnen und Obmänner geehrt. Dass wir im vergangenen Jahr einiges gemeinsam erlebt und geleistet haben, zeigte sich bei der Auswertung des Bezirkscups - unsere Ortsgruppe sicherte sich den 2. Platz. Außerdem konnten sich Andreas Scherz, Florian Wolfsberger, David Wolfsberger, Lena Reumüller, Anna-Lena Mooswalder, Johannes Gappmaier und Ina-Theres Stocker das Bronzene Abzeichen abholen. Magdalena Hussauf, Lisa Egger, Melanie Tragner und Jakob Hussauf haben das Silberne Abzeichen erhalten und unser Manuel Reumüller



sicherte sich ein besonderes Abzeichen, das Ehrenwertvoll.

An folgenden Bewerben und Exkursionen nahmen wir in diesem Halbjahr teil:

- Kleinfeldturnier in St. Margarethen
- Vielseitigkeitsbewerb in Rachau
- Sommernachtslauf in St. Margarethen
- Sommerspiele in Seckau
- Volleyballturnier in Seckau
- Wochenende in Schielleiten
- Völkerballturnier in Flatschach
- Teichalmtreffen
- Asphaltstockturnier in Seckau
- Waffenradtreffen
- Kindersommer
- Agrar- und Genussolympiade

Wie jedes Jahr durften wir auch

heuer wieder das Erntedankfest in der Rachau gestalten. Die Erntekrone sowie der Erntewagen wurden von uns gebunden und geschmückt. Der feierliche Gottesdienst wurde musikalisch von einigen unserer Mitglieder umrahmt. Im Anschluss fand im Rüsthaus der FF Rachau eine Agape statt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Wir schauen auf ein aufregendes Halbjahr zurück und freuen uns schon auf viele weitere Aktivitäten und Veranstaltungen. Außerdem möchten wir Sie auf diesem Weg recht herzlich zu unserem Steirerball am 26.12.2025 im StadlCafé Rachau einladen.





Wir wünschen ein

frohes Weihnachtsfest

sowie viel Glück
und Gesundheit für 2026!



Naturgut Kompostierung und Landschaftsbau GmbH

Gobernitz 11a, 8720 St. Margarethen/Kf.

T: 059 800 7460 | E: office@naturgut.at
naturgut.at



Bei guter Luft und einer Aussicht bis hin zu den Seckauer Alpen, schmecken die Brettljausn oder die Kässpressknödelsuppe und das erfrischende Getränk gleich noch einmal so gut.

Die OXN-Alm auf 1.400 m Seehöhe hat kulinarisch noch viel mehr zu bieten und somit ist eine Wanderung auf die OXN-Alm nicht nur herrlich entspannend, sondern auch ein Wohlfühlprogramm für den Gaumen ...



geöffnet von
Anfang Juni bis Mitte September

genaue Infos unter Tel.:
0664/26 00 321



Nach unserem Motto „Von der Alm auf den Tisch“ verbringen unsere Tiere den Sommer auf der Alm und werden dann im eigenen Schlachthof stressfrei geschlachtet.

Wir wollen unsere Kunden mit unseren seit nunmehr 30 Jahren am eigenen Hof produzierten und veredelten regionalen Spezialitäten überzeugen. Auf diese Weise wissen wir, was in unseren Produkten steckt und können Ihnen höchste Qualität garantieren.

Neben frischem Rind- und Schweinefleisch sowie Selchwaren bieten wir Ihnen auch fertige Suppeneinlagen wie Lungenstrudel, Grammelstrudel, Leberknödel und Kässpressknödel.

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest
und vor allem
ein gesundes Neues Jahr.



Fötschach 7, 8715 St. Margarethen
0664/26 00 321

Lampenfieber St. Margarethen - immer ein Theater

Jahreshauptversammlung

Unsere 1. Jahreshauptversammlung hat am Sonntag, den 28. September im StadtCafe in der Rachau stattgefunden. Wir haben uns sehr gefreut, dass auch Herr Bürgermeister Erwin Hinterdorfer unserer Einladung gefolgt ist. Von ihm haben wir viel Neues aus der Gemeindestube erfahren.

An dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an Tanja und Thomas für die Organisation.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Theaterfreunden eine ruhige Adventzeit, besinnliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr 2026.

Kulturreise nach Wien

Als Dankeschön für ihre geleistete Arbeit bei den letzten zwei Theaterstücken hat Lampenfieber im Oktober zu einer zweitägigen Kulturreise nach Wien eingeladen. Mit von der Partie waren die Spieler, Regisseur und unser Souffleur. Zu den Highlights dieses Wochenendes haben der Besuch im „Time Travel Vienna“ und die Vorstellung im „Kabarett Simpl“ gezählt.

Thomas Wagner, Obmann
Andrea Wagner, Schriftführerin



VP Frauen - Ortsgruppe St. Lorenzen

Über die Sommermonate war es etwas ruhiger, dafür haben wir uns im Herbst zu einigen Aktivitäten getroffen.

Ende September durften wir den Ziegenhof Melter in Kathal besichtigen. Dabei haben wir viel Neues über die Haltung der Ziegen und Erzeugung der Produkte gehört. Im Anschluss an die Betriebsführung gab es eine Verkostung der unterschiedlichen Käsesorten. Abgerundet wurde der Ausflug bei einem gemütlichen Beisammensein.

Neue Wege lernten wir bei einem Spaziergang in Großlobming entlang der Mur und im Bereich des Gschlössl's kennen. Im Anschluss an die Bewegung in der frischen Luft, kehrten wir auf Kaffee und Kuchen im Cafe im Schablhof in Großlobming ein.

Heuer durften wir wieder die Bewirtung beim Seniorennachmittag im Turn- und Festsaal St. Lorenzen übernehmen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Kuchenspenderinnen und allen die tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir wünschen euch und euren Familien eine schöne Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest .

Monika, Andrea, Gabi und Vorstand





**Restaurant
Gästehaus
*Seiger***





Ideal für Familienfeste, Firmenveranstaltungen, Busreisen und Übernachtungen mit guter traditioneller Küche!

03515 42 37
restaurant@seiger.at
www.seiger.at

Offnungszeiten
Mittwoch bis Samstag: 9:00 bis 24:00
Sonntag und Feiertag: 9:00 bis 15:00
Montag und Dienstag: Ruhetag

Pensionistenverband St. Margarethen

Noch vor den Sommerferien besuchten wir im Juni die Konditorei Regner in Seckau. Bei Kaffee und Torte erzählte uns der Seniorchef über den Werdegang des Betriebes und wie viel Handarbeit bei der Erzeugung dahinter steckt. Im Anschluss wurde uns ein interessanter Film über die Arbeit der Konditoren und über die Herstellung des Seckauer Lebkuchens gezeigt. Der Bäckereibetrieb kam im Jahre 1901 in den Besitz der Familie Regner und wurde 1949 um das Zuckerbäckergewerbe erweitert. Der Betrieb wird bereits in der fünften Generation geführt. Zum heutigen Zeitpunkt sind in der Fa. knapp 50 Personen beschäftigt. In einer Saison werden ca. 12,5 Tonnen Schokolade verarbeitet. Zutaten wie Mehl, Eier, Honig oder Milchprodukte werden aus der Region bezogen. Geliefert wird bis England, Thailand und Dubai. Bei einem gemütlichen und geselligen Beisammensein und einer kleinen Jause fand der Nachmittag



Im Oktober wurde wieder zum traditionellen Grillnachmittag ins Haus der Kultur geladen. Bei herrlichem Herbstwetter folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung. Unser Obmann Manfred Felser konnte als Ehrengast GR Michael Minar, der in Vertretung des Bürgermeisters gekommen war, recht herzlich begrüßen. Von unserem Grillmeister, Josef Aschacher, wurden wir wieder mit Grillspeziali-

täten verwöhnt. Als Nachspeise gab es Kaffee und traumhaft selbstgemachte Mehlspeise. Bei einem Plausch Erl und einigen Glaserln Wein ging ein gemütlicher Nachmittag viel zu schnell zu Ende. Herzlichen Dank an alle, die uns geholfen haben und diesen Nachmittag zu etwas Besonderem gemacht haben.



Nach längerer Pause veranstalteten wir im November wieder unser Preisschnapsen. Es gab keine Überraschungen, die erwarteten Sieger setzten sich durch. Jeder Spieler war mit großem Eifer bei der Sache, es gab harte aber faire Zweikämpfe, jeder Punkt musste wieder hart



erkämpft werden. Als Sieger ging Johann Afritsch hervor, den zweiten Platz belegte Josef Aschacher, noch auf das Stockerl schaffte es Johann Weissensteiner. Bei einem kleinen Imbiss ging ein geselliger Nachmittag zu Ende. Danke den Organisatoren für den reibungslosen Ablauf.

Wir trauern: Im Oktober mussten wir von einer äußerst verlässlichen, liebenswerten und netten Funktionärin mit Trauer und Respekt Abschied nehmen. Edith Feistl wurde unerwartet aus dem Leben und der Gesellschaft gerissen. Mit ihr verlieren wir einen wertvollen Teil unserer Gemeinschaft. Unser aufrichtiges Beileid gebührt ihrer Familie. Wir werden ihr stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Über den Besuch vom Obmann und Subkassier freuten sich wieder unsere Geburtstagsjubilare. Zum Geburtstag konnten wir im heurigen Jahr für 75, 80 und 93 Jahre gratulieren. Im Namen der Ortsgruppe wünschen wir den Jubilarinnen und Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin beste Gesundheit.

Jeden Donnerstag treffen wir uns ab 14 Uhr zum Klubnachmittag im Haus der Kultur. Sollten Sie Interesse haben, schauen Sie einfach vorbei.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, schöne Feiertage sowie alles Gute für 2026 wünscht Ihnen der Pensionistenverband St. Margarethen.



Seniorenbund Rachau - Besuch in Radmer

Der heurige Tagesausflug führte uns in die Gemeinde Radmer mit Besuch des Kupferschaubergwerks und der Kirche. Nach dem Eintreffen bei der dortigen Kirche teilten wir uns in zwei Gruppen. Erstere wurde von Herrn Karl-Heinz Schober, ehem. Schulleiter in Hinterradmer, durch die Kirche geführt und informiert sowie über die Region, Dorf und Gemeinde. Die zweite Gruppe fuhr mit dem Bus weiter nach Hinterradmer zur Besichtigung des Schaubergwerks, wo ehemals Kupfer abgebaut wurde. Alle Reiseteilnehmer waren voll des Lobes ob der perfekten Betreuung durch die dortigen Persönlichkeiten. Der Mittagsaufenthalt im Präbichlerhof wurde ebenso genossen wie der schon traditionelle Abschluss im Restaurant Seiger in St. Lorenzen.

Zuvor war unsere Ortsgruppe beschäftigt bei der diesjährigen Bezirkssandacht in der Rachauer Kirche. Wir feierten den Gottesdienst mir Pater Paul und dank der Unterstützung durch die örtliche Feuerwehr gab's den Nachschlag im Rüsthaus, der mit Hilfe vieler helfenden Hände gelang.

Unsere sommerlichen Almnachmitage bei guter Jause und Kaffee/

Kuchen genossen wir heuer auf der Oxn-Alm in Glein sowie auf der Hofer-Alm (Lenzenhube) in Mitterbach. Danke für die stets rege Beteiligung sowie an das „Almpersonal“, sie vermochten uns mit ihren Köstlichkeiten zu verwöhnen.

An der Radsternfahrt nach Sachendorf – Auffahrt zum Tremmelberg – waren unsere Radler wieder mit von der Partie und beim Bezirks-Preisschnapsen in Seckau war Irmgard Schreibmeier in den Preisrängen vertreten, für Peter Lanz und Anni Gappmaier war schon vorher Endstation.

Über den Besuch vom Seniorenbund freuten sich auch unsere Geburtstagsjubilare, voran Maria Wechselberger aus Glein. Ein Danke für die stets freundliche Aufnahme und netten Gespräche. Große Freude in unserem Verein Steirischer Seniorenbund bereiten uns auch die Neuzugänge!

Wir danken Ihnen für den großen Zuspruch bei unseren Aktivitäten und wünschen Ihnen ein Prost 2026!

Ihr Seniorenbund Rachau



Seniorenbund - Ortsgruppe St. Margarethen

Unser Organisationsreferent Herbert Stehring brachte uns im Juni zu einer Besichtigung des Werkes AT&S in Leoben-Leitendorf. Wir erlebten eine äußerst interessante Führung durch das Werk und waren sehr erstaunt, wie wichtig die Produkte weltweit sind und dass auch jeder von uns schon einige Leiterplättchen in Verwendung hat: z.B. im Handy, in der Bankomat-karte, im Auto (Navi ...), usw.

Für Juli organisierte unsere Schrift-führerin Sonja Enzinger einen Vor-trag über KI (Künstliche Intelligenz) im StadlCafè Rachau. Frau Manuela Machner entführte uns sehr gekonnt in die Welt der KI. Wir erfuhren z.B. wie Künstliche Intelligenz entsteht und wie sie arbeitet. Der Vortrag ist sehr empfehlenswert – und obwohl wir manchmal etwas überfordert wa-ren, lernten wir sehr viel Interessan-tes.

Im Juni wurden alle Mitglieder, die im 1. Halbjahr einen runden Geburtstag feierten, zum Essen ins StadlCafè



Rachau eingeladen.

Im August fuhren wir mit Autos bis zum Hauserbauer in Rachau und wanderten von dort zum „Schindler Kreuz“. Nach einer Pause ging es

weiter bergauf zum Gröndahlhaus, wo wir mit einer ausgezeichneten Jause verwöhnt wurden.

Im Oktober feierten 6 Paare verschie-dene Hochzeitsjubiläen (4 davon am Foto).

Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht allen Mitgliedern wunder-schöne, friedvolle Weihnachten und alles Gute für 2026, vor allem Ge-sundheit!!



*„Die Frage ist falsch gestellt, wenn wir nach dem Sinn des Lebens fragen.
Das Leben ist es, das Fragen stellt.“*

Viktor Frankl

Was Sie darüber wissen sollten ...

Der Pimentbaum, ein bis zehn Meter hohes Myrtengewächs, stammt aus Mittelamerika und der Karibik. Die rötlich-braunen Früchte kamen erstmals Anfang des siebzehnten Jahrhunderts durch die Spanier nach Europa. Sie hielten die Körner für Pfeffer und nannten sie „pimienta“, das spanische Wort für Pfeffer. Piment wurde zum begehrtesten Küchengewürz, hat aber inzwischen an Popularität eingebüßt. Heute kennt man neben den geschmacklichen Eigenschaften auch die Heilwirkung des ätherischen Öls der Körner. Die Naturheilkunde verwendet Piment vor allem bei Appetitlosigkeit, Durchfall und Verdauungsbeschwerden. Außerdem wird ihm eine gewisse Wirkung bei zu hohem Blutdruck, Schuppen und Haarausfall zugeschrieben. Die Früchte erntet man vor der Vollreife, wenn der Gehalt an ätherischem Öl am höchsten ist. Das Öl dient auch als Aromatikum in der Likör- und Parfümindustrie.

Heilwirkung

Piment wirkt auf den Körper allgemein harmonisierend und verdauungsfördernd. Er regt den Appetit an, stärkt und beruhigt den Magen und ist

nützlich bei Magenverstimmungen, Blähungen und Durchfall. Darüber hinaus hilft Piment hohen Blutdruck zu senken. Wegen der haarkräftigen und haarwuchsanregenden Wirkung wird Piment bei Haarausfall und Schuppenbildung empfohlen.

Inhaltsstoffe

3 - 5 % ätherisches Öl bilden den wichtigsten Bestandteil der Pimentfrüchte. Es enthält bis zu 80 % Eugenol, hinzu kommen unter anderem Zineol, Phellandren und Karyophyllen. Zudem stecken in den Körnern Harze, Gerbstoffe, Stärke, Zucker und fettes Öl.

Fördert den Haarwuchs

$\frac{1}{2}$ TL pulverisierte Pimentkörner mit 1 TL gemahlener Vanille mischen, in $\frac{1}{2}$ l heißes, nicht mehr kochendes Wasser einröhren und vor dem Abseihen 5 Min. ziehen lassen. In eine dunkle Flasche abfüllen und verschließen. 3mal täglich vor den Hauptmahlzeiten 2 EL einnehmen.



Pimentpunsch

Für 4 Personen

3 TL Pimentkörner

1 Zimtstange

3 - 4 EL Kandiszucker

$\frac{1}{4}$ TL gemahlene Vanille

1 große unbehandelte Zitrone

2 große unbehandelte Orangen

$\frac{1}{2}$ l Rotwein

1. Pimentkörner zerstoßen und mit der Zimtstange, dem Kandiszucker und der Vanille in eine hitzebeständige Karaffe geben.
2. Zitrone und Orangen heiß abwaschen und gut abreiben. Etwas Schale spiralförmig abschälen und die restliche Schale fein abreiben. Die Früchte auspressen. Saft, abgeriebene Schale und Gewürze in die Karaffe geben.
3. Den Rotwein erhitzen, aber nicht zum Kochen bringen. In die Karaffe gießen, alles verrühren und ziehen lassen. In Gläser abseihen und mit den Zitruschalenspiralen garniert servieren.

Küchentipps

- **Piment** wird wegen seines würzig-scharfen, leicht süßlichen, nelkenähnlichen Geschmacks und Geruchs auch Nelkenpfeffer genannt.
- **Die Früchte** sind Bestandteil von Gebäck, vor allem zur Weihnachtszeit, aber auch von Pflaumenkuchen, Früchtebroten und Punschgetränken.



Extra - Tipp

Mit Piment gewürzte Speisen erhöhen die Speichelmenge, ohne dass die Konzentration der verdauungsfördernden Stoffe im Speichel abnimmt.

- **Die getrockneten Früchte** sind sowohl ganz als auch gemahlen erhältlich. Aber nur ganze Körner verwenden und erst vor dem Gebrauch zerstoßen oder mahlen. Das ätherische Öl verflüchtigt sich nämlich schnell.



WIR WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

EINE BESINNLICHE WEIHNACHTSZEIT
UND EIN GESUNDES, GLÜCKLICHES
NEUES JAHR WÜNSCHEN
JULIA MÜLLER UND DAS TEAM DER
BANKSTELLE ST. MARGARETHEN!

**Raiffeisenbank
Aichfeld**



www.rbaichfeld.at

Home of Construction



PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Knittelfeld
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld
+43 50 626-3074
porr.at

powered by

DORR